



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lixheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



**„Vettweiß macht mit!
Gute Vorschläge und
engagierte Bürgerinnen
und Bürger gesucht!!“
– Bericht Innenteil Seite 4 –**

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

14. Jahrgang
7. November 2014

Nr. **11**



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Erhebung von Elternbeiträgen

im Rahmen der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878) und der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), § 5 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GV. NRW. S. 336) sowie des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.12.2010 „Gebundene und Offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich und Sekundarstufe I“ (Abl. NRW 1/11 S. 38) hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 25.09.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Betreuungsangebote an Grundschulen

Die Offene Ganztagschule im Primarbereich (OGS) bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an den Unterrichtstagen, an unterrichtsfreien Tagen (außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) und bei Bedarf insgesamt 5 Wochen in den Ferien außerunterrichtliche Angebote an.

§ 2

Teilnahme / Anmeldung

- (1) Die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der OGS ist freiwillig. Die Anmeldung eines Kindes zur OGS ist jedoch für die Dauer eines Schuljahres (01.08. – 31.07.Folgejahr) verbindlich und löst grundsätzlich die Beitragspflicht nach § 4 dieser Satzung aus.
- (2) Die Anmeldung erfolgt schriftlich und wird durch Abschluss von Betreuungsverträgen zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Maßnahmeträger sowie dem Schulträger bestätigt.
- (3) Mit der Anmeldung erkennen die Erziehungsberechtigten diese Satzung und den hierin festgelegten Elternbeitrag an.
- (4) An den außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschule können grundsätzlich und vorrangig nur Schülerinnen und Schüler der Schulen teilnehmen, an denen dieses Angebot besteht. Eine Aufnahme kann nur erfolgen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme und Besuch der Offenen Ganztagschule.
- (5) Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung im Einvernehmen mit dem Maßnahmeträger der OGS und dem Schulträger.

§ 3

Abmeldung / Ausschluss

- (1) Eine vorzeitige, unterjährige Abmeldung von den Angeboten der OGS ist mit einer Frist von vier Wochen jeweils zum 1. eines Monat möglich bei:
 - Wechsel der Schule infolge Wohnortwechsel
 - Änderung hinsichtlich der Personensorge für das Kind
 - sonstigen schwerwiegenden Gründen

- (2) Ein Kind kann von der Teilnahme an außerschulischen Angeboten der Offenen Ganztagschule ausgeschlossen werden, wenn insbesondere
 - das Verhalten des Kindes ein weiteres Verbleiben nicht zulässt,
 - das Kind das Angebot nicht regelmäßig wahrnimmt
 - den Beitragszahlungen trotz mehrfacher Mahnung nicht nachgekommen wird,
 - die Angaben, die zur Aufnahme geführt haben, unrichtig waren bzw. sind.
- (3) Über den Ausschluss entscheidet die Schulleitung im Einvernehmen mit dem Maßnahmeträger der OGS und dem Schulträger.

§ 4

Elternbeiträge

- (1) Die Erziehungsberechtigten haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einen Elternbeitrag zu den jährlichen Betriebskosten des außerschulischen Angebotes der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zu entrichten.
- (2) Der Elternbeitrag wird als Monatsbeitrag für die Dauer eines Schuljahres festgesetzt und ist in monatlichen Teilbeträgen fällig. Die Beitragspflicht wird durch die Schließungszeiten der OGS nicht berührt. Der Elternbeitrag enthält nicht die Kosten für die Mittagsverpflegung.
- (3) Entfällt
- (4) Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung wird neben dem Elternbeitrag ein kostendeckendes Entgelt berechnet, welches vom Maßnahmeträger erhoben wird. Eine Abrechnung der tatsächlichen Kosten in Form eines Abgleiches der Anzahl der gezahlten mit den in Anspruch genommenen Essen erfolgt jährlich nach Schuljahresende.
- (5) Besuchen Geschwisterkinder gleichzeitig eine OGS-Gruppe der Gemeinde Vettweiß, so reduziert sich der Beitrag für das zweite Kind auf 50% des Erstbetrages. Das 3. Kind ist beitragsfrei.
- (6) Beitragspflichtig sind die Erziehungsberechtigten des Kindes. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (7) Zur Berechnung des Einkommens werden nachfolgende Regelungen angewandt:
 - a) Einkommen im Sinne dieser Vorschrift ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Dem Einkommen im Sinne des Satzes 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen (z. B. Renten) für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen. Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften ist nicht hinzuzurechnen. Das Bundeselterngeld ist Einkommen im Sinne dieser Satzung. Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle ein Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach dieser Vorschrift ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder

aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen. Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommenssteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.

- b) Maßgebend ist das Einkommen in dem der Angabe vorangegangenen Kalenderjahr. Abweichend von Satz 1 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres; wird das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde gelegt, so sind auch Einkünfte hinzuzurechnen, die zwar nicht im letzten Monat bezogen wurden, aber im laufenden Jahr anfallen. Der Elternbeitrag ist ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung neu festzusetzen. Soweit Monateinkommen nicht bestimmbar sind, ist abweichend von Satz 2 auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen. Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Zugrundelegung einer höheren Einkommensgruppe führen können, sind unverzüglich anzugeben.
- c) Beitragspflichtige, die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII bzw. dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, werden nicht zum Elternbeitrag herangezogen.
- (8) Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, Angaben zur Einkommenshöhe zu machen. Erziehungsberechtigte im Sinne dieser Beitragsatzung sind:
- verheiratete oder unverheiratete Eltern, welche Inhaber der Personensorge für die/den betreffende/n Schülerin/Schüler sind
 - Alleinerziehende, welche Inhaber der Personensorge für die/den betreffende/n Schülerin/Schüler sind
 - ein Vormund oder andere Person, welche die Personen- und/oder Vermögenssorge für die/den betreffende/n Schülerin/Schüler ausüben
- (9) Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung. Ohne Angaben zur Einkommenshöhe oder ohne Vorlage der geforderten Nachweise ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.
- (10) Wird für Pflegekinder ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommenssteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, tritt der Empfänger dieser Leistung an die Stelle der Erziehungsberechtigten.
- (11) Zusätzliche Beiträge über die durch die Gemeinde festgesetzten Elternbeiträge hinaus sind nicht zulässig.
- (12) Zahlungspflichtige müssen Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Einstufung in eine andere Einkommensgruppe führen können, unverzüglich mitteilen. Der Elternbeitrag wird ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung durch den Schulträger neu festgesetzt.
- (13) Wird ein Kind im Laufe des Schuljahres aufgenommen oder scheidet aus, wird der Elternbeitrag anteilig, jedoch immer für volle Monate, erhoben.
- (14) Unrichtige und unvollständige Angaben können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.
- (15) Kann ein Kind wegen Erkrankung, Abwesenheit vom Schulort oder aus anderen Gründen, die nicht von der Schule zu vertreten sind, nicht an den Angeboten der Offenen Ganztagschule teilnehmen, so besteht kein Anspruch auf Erstattung des entsprechenden Elternbeitrages.
- (16) Ebenfalls kein Anspruch auf Erstattung besteht bei nicht erfolgter Teilnahme wegen Teilnahme an einer anderen schulischen Veranstaltung (z. B. Klassenfahrt).

§ 5

Fälligkeit / Vollstreckung

- (1) Die Elternbeiträge nach dieser Satzung werden durch schriftlichen Bescheid des Schulträgers festgesetzt und sind zum 01. eines jeden Monats fällig.
- (2) Rückständige Elternbeiträge werden im Verwaltungszwangverfahren beigetrieben. Maßgebend hierfür sind die Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW in der jeweils gültigen Fassung.

§ 6

Inkrafttreten

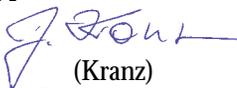
Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Die bis dahin geltende Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 25.06.2007 tritt außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 01.10.2014


(Kranz)
Bürgermeister

Anlage zu § 4 der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“

Elternbeiträge werden nach folgender Staffelung erhoben:

Jahreseinkommen – Kalenderjahr	Mitgliedsbeitrag für das erste Kind
0,00 € bis 12.271,00 €	0,00 €
Über 12.271,00 € bis 30.000,00 €	35,00 €
Über 30.000,00 € bis 40.000,00 €	45,00 €
Über 40.000,00 € bis 50.000,00 €	65,00 €
Über 50.000,00 € bis 60.000,00 €	100,00 €
Über 60.000,00 €	150,00 €

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59



Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service



Türen · Tore · Zargen · Antriebe



Mitteilungen der Verwaltung

Vettweiß macht mit

**Gute Vorschläge und engagierte
Bürgerinnen und Bürger gesucht!**



Innovative Projekte für den ländlichen Raum: Die LEADER-Bewerbung der Region Zülpicher Börde

Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Die französische Abkürzung LEADER steht dabei für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, übersetzt: „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Ländlich geprägte Regionen können sich bis Mitte Februar 2015 um einen Platz in diesem Förderprogramm bewerben.

Die Kommunen Zülpich, Vettweiß, Nörvenich, Weilerswist und Erftstadt mit ihren südlichen Ortsteilen haben sich daher entschlossen, eine gemeinsame Bewerbung als Region Zülpicher Börde (Arbeitstitel) beim Land NRW einzureichen. Insgesamt werden bis zu 24 LEADER-Regionen in den Genuss der finanziellen Förderung kommen. Den ausgewählten Regionen stehen - je nach Einwohnerzahl - voraussichtlich bis zu 3,1 Millionen Euro Fördergelder in Aussicht, die im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einzelne Projekte zur ländlichen Entwicklung investiert werden können. Dabei werden jeweils bis zu 65% der gesamten Projektkosten übernommen, bis zu einer Höchstsumme von 250.000 Euro je Projekt.

Was muss die Region tun, um LEADER-gefördert zu werden?
Wer kann mitmachen?

Erster Schritt der fünf Kommunen ist die gemeinsame Erarbeitung einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Zülpicher Börde. Diese muss als Wettbewerbsbeitrag in Form eines schriftlichen Konzepts sowohl die Entwicklungsziele für die Region als auch konkrete, umsetzungsfähige Projekte benennen. Dabei ist wichtig, dass die Strategie auf möglichst breiten Schultern ruht. Das Besondere an LEADER: Die Menschen in der Region können schon in der Bewerbungsphase bis Februar 2015 aktiv eigene Projekte und Ideen einbringen. Gefragt sind engagierte Menschen aus Vereinen, Unternehmen, Landwirtschaft, Kommunen, regionaler Politik und Bürgerschaft, die das Ziel haben, ihre ländlich geprägte Heimat lebenswert zu erhalten und zu gestalten.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss die Region eine Lokale Aktionsgruppe gründen. Dabei handelt es sich um einen Verein, der im Zeitraum von 2015 bis 2020 in regelmäßigen Abständen entscheidet, welche Projekte gefördert und weiterentwickelt werden. Die Lokale Aktionsgruppe setzt sich aus einem Querschnitt der regionalen Gesellschaft zusammen: Vertreter aus Bürgerschaft, Kommunen, Unternehmen und Vereinen können sich als Vereinsmitglieder für die Entwicklung des ländlichen Raums engagieren.

Welche Projekte können gefördert werden?

Grundsätzlich fördert LEADER Projekte, die der Verbesserung der Lebensqualität und der Wirtschaft im ländlichen Raum in unterschiedlichen Handlungsfeldern dienen. Beispiele für mögliche Handlungsfelder sind Nahversorgung und Mobilität, Standortmarketing und Tourismus, Regionale Vermarktung, örtliche Kaufkraft und der regionale Wertschöpfung, regionale Identität und Baukultur, Energie und Klimaschutz, Dorfkultur sowie Natur- und Landschaftsschutz.

Die mit der Bewerbung eingereichten Projekte müssen die Entwicklung des ländlichen Raums fördern und dabei schlüssig nachweisen, welchen Beitrag sie zu den Entwicklungszielen der Region leisten. Sie müssen möglichst konkret und umsetzungsfähig sein und ihren finanziellen Eigenanteil darstellen. Die weiteren Kriterien für erfolgreiche Projekte: Die eingereichten LEADER-Projekte sollen idealerweise wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen. Sie sollen nicht nur an einem Ort, sondern in der gesamten Region wirksam sein und die kommunalen Grenzen überschreiten. Gefragt sind innovative, langfristige Projekte, die möglichst vielen Menschen in der Region einen nachweisbaren Nutzen bringen.

Wie können Sie sich einbringen? Was sind die nächsten Schritte?

Am 25. November 2014 findet zum Auftakt der Bewerbungsphase die LEADER-Regionalkonferenz in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule, Blayer Straße 5, Zülpich, von 16 Uhr bis 20 Uhr, statt – ein öffentliches Treffen aller engagierten und interessierten Bürger, Vereine und Unternehmen. Auf der Regionalkonferenz werden die Möglichkeiten und Chancen des Förderprogramms LEADER erläutert und einige Projektbeispiele aus anderen Regionen vorgestellt. Insbesondere werden Projekte, Ideen und Anregungen der Teilnehmer gesammelt und diskutiert. In der weiteren Bewerbungsphase wird ein eigens eingerichtetes Projektteam aus kommunalen und externen Fachleuten die Projektvorschläge bewerten und die vielversprechendsten in die gemeinsame Bewerbung aufnehmen. Der Entwurf dieser Bewerbung wird im Januar 2015 öffentlich vorgestellt. Am 15. Februar wird das fertige, dann etwa 100 bis 120 Seiten starke Konzept eingereicht. Die endgültige Entscheidung, welche Regionen 2015-2020 LEADER-Regionen werden, trifft eine Jury des Landes NRW dann im Laufe des April 2015. Im Sommer werden die 24 LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen dann bekanntgegeben.

Das Engagement für LEADER kann sich lohnen!

Die LEADER-Förderung kann einen positiven Impuls für die ländliche Entwicklung der Region setzen. Die gemeinsame Bewerbung der fünf Kommunen Zülpich, Vettweiß, Nörvenich, Weilerswist und Erftstadt wird dann erfolgreich sein, wenn sich möglichst viele Menschen in der Region aktiv mit ihren Ideen und Erfahrungen einbringen. Ihre Teilhabe an LEADER ist ein lohnenswertes Engagement für die Zukunft

der Städte, Gemeinden und Dörfer in der Zülpicher Börde.
 Weitere Informationen über LEADER im Netz:
www.umwelt.nrw.de/landwirtschaft/nrw_programm
www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader
 Ansprechpartner für LEADER in Ihrer Kommune: Peter Hüvelmann, phuevelmann@vettweiss.de

Lichtraumprofil frei halten – Private Anpflanzungen zurück schneiden

Das Ordnungsamt informiert

Im vergangenen Frühjahr und Sommer sind an vielen Orten die Bäume gewachsen und Hecken haben sich ausgebreitet. Nicht selten allerdings ragen jetzt die Bäume, Hecken und Pflanzen von Privatgrundstücken bis weit über die Bürgersteige und Straßen in den öffentlichen Verkehrsbereich. Es gilt allerdings: Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Privatgrundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern.

Nach dem Straßenwegegesetz NRW sind die Eigentümer zum Beschneiden ihrer Bäume, Sträucher und Anpflanzungen verpflichtet – tun sie dies nicht, kann das mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden.

Ragen Pflanzen zu weit in den öffentlichen Verkehrsraum hinein, bestehen Gefahren für Fußgänger – insbesondere Kinder und Gehbehinderte, Radfahrer und den Kraftfahrzeugverkehr.



Sichtverhältnisse werden eingeschränkt, Verletzungsgefahren steigen, Beschädigungen an Kraftfahrzeugen drohen. Verkehrszeichen und Straßenlaternen werden verdeckt. Insbesondere in der jetzt dunklen Jahreszeit sind die Straßenlaternen ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit, deren einwandfreie Funktion alle Verkehrsteilnehmer vor möglichen Gefahren schützen soll.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden: das sogenannte „Lichtraumprofil“. Der Rückschnitt ist bis zur Grundstücksgrenze vorzunehmen. Gleichzeitig sind aber auch Bäume auf ihren Zustand, insbesondere

auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst ist ganz zu entfernen. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.

Verschmutzte Wirtschaftswege sind zu säubern

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Wirtschaftswege und öffentliche Straßen, die durch den landwirtschaftlichen Verkehr verunreinigt wurden, vom Verursacher zu reinigen sind. Die Verpflichtung hierzu ergibt sich aus dem Straßen- und Wegegesetz (StrWG NRW §17 Abs.1). Die Nichtbeachtung kann zu Haftungsansprüchen führen, wenn durch die Verschmutzung Personen oder Sachen zu Schaden kommen. Wir bitten deshalb alle Landwirte, für die Reinigung der Straßen und Wirtschaftswege zu sorgen.

Erweiterung des Nahversorgungsgebietes nimmt Formen an

Die Erweiterung des Nahversorgungsgebietes an der Gereonstraße/K28 nimmt immer weiter Formen an. Nachdem bereits vor drei Wochen ein Friseursalon eröffnen konnte, wurde am Montag der lang ersehnte Drogeriemarkt auf einer Fläche von 800m² eröffnet. In ein paar Wochen komplettiert dann noch ein Imbiss mit Außengastronomie die Erweiterung.

Im Zuge der Neubauten vergrößert sich auch der bestehende REWE-Markt. Hier entsteht ein Getränkemarkt auf einer Fläche von 500m².



Volkstrauertag am 16. November 2014

In der Gemeinde Vettweiß findet anlässlich des Volkstrauertages um 11.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof Ginnick – Ehrenmal – statt.

Zu dieser Veranstaltung lade ich recht herzlich ein.

Der Bürgermeister



Malerwerkstätte Heisinger
GmbH

Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

LUXHEIMER WEG 26
52391 VETTWEIß-KELZ
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

Auszug aus der Niederschrift

über die 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß
am 25.09.2014

Punkt 3. Verein "Frauen helfen Frauen e. V.";

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2014

Ratsmitglied Ruskowski ist der Auffassung, dass der Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses nur vordergründig wohlwollend ist. Klar ist, dass sich alle Kommunen über die Kreisumlage an den Kosten beteiligen. Darüber hinaus sollte aber, wenn Fälle aus der eigenen Gemeinde betroffen sind, noch ein geringer Zuschuss gewährt werden. Gemeinden, in denen keine Unterstützungsfälle vorliegen, werden sich aus einer angedachten solidarischen Beteiligung heraushalten. Er bittet die Entscheidung unter diesem Aspekt nochmals zu überdenken.

Bürgermeister Kranz stellt den weitergehenden Vorschlag der SPD-Fraktion zur Abstimmung. Zehn Ratsmitglieder sprechen sich für und 13 gegen eine Unterstützung aus, ein Ratsmitglied enthält sich.

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales beschließt der Rat mit 15 Stimmen bei sechs Gegenstimmen und drei Enthaltungen, der Übernahme des ermittelten Kostenanteils zuzustimmen, sofern alle Kommunen im Kreis Düren in solidarischer Form ihren Anteil an der Finanzierung übernehmen.

Punkt 4. Kunstrasenplatz, -plätze

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig bei einer Enthaltung folgendes Konzept umzusetzen:

1. Der Bau des Kunstrasenplatzes bzw. die Fortsetzung der Planungsmaßnahmen am Standort Schulzentrum Vettweiß erhält erste Priorität und ist unabhängig von der Frage eines möglichen zweiten Kunstrasenplatzes am Standort Kelz wieder aufzunehmen.
2. Die zur Fortführung der Planungsmaßnahmen erforderlichen Informations- bzw. Abstimmungsgespräche mit dem VfR Vettweiß, dem LC Vettweiß, dem Vertreter des Gemeindefußballbundes sowie der Schulleitung der GS Vettweiß sind unter Einbindung des Ortsvorstehers, der Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien und der Vorsitzenden der zuständigen Ausschüsse, sowie allen am Spielbetrieb teilnehmenden Vereinen, die beabsichtigen, den Platz mitzunutzen, schnellstmöglich zu terminieren.
3. Die Ergebnisse dieser Gespräche sind den Gremien in der Sitzungsrunde November vorzulegen. Haben diese Gespräche zu entscheidungsreifen Ergebnissen geführt, sind diese als Beratungsvorlage ebenfalls in der Sitzungsrunde November verwaltungsseits einzubringen.
4. Zum eventuell möglichen Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes ist die Frage offen, ob diese Anlage in der Ortslage Kelz überhaupt die erforderliche Akzeptanz findet. Diese Fragestellung ist vor einer grundsätzlichen Entscheidung zum Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes abschließend zu klären.
5. Als weitere begleitende Maßnahme ist dem Informationsanspruch der Fußballsport treibenden Vereine in der Gemeinde Vettweiß hinsichtlich des Antrages des SV Kelz nachzukommen.

Punkt 5. Endausbau der Straße "Am Wolfsgraben" in der Ortschaft Soller;

hier: Vorstellung des Planentwurfes

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beauftragt der Rat der Gemeinde Vettweiß die Verwaltung einstimmig, den Planentwurf den betroffenen Bürgern in einer Bürgerversammlung

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
New Media Hotline:
02421/ 9 52 47 9 - 3

Erfinde-Dich jeden Tag auf's Neue :)

Werbetechnik...

- Textiliendruck (Poloshirt & Sweater, Flock, Flex, Stick)
- Kfz-Beschriftung
- Bandenwerbung (Sportplatz) - Schilder
- PVC-Banner - Rollup-Systeme - Messe-Display - Verkaufstheken - Fahnen
- Leinwanddruck - Grossformat-Druck
- Aufkleber - Schneidefolien
- Magnetschilder

Sprechen Sie uns an!
www.porschen-bergsch.de

FUN

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski
Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de

Thadeus

PC Netzwerk Technology

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent		müller tv meisterwerkstatt	
	Aktions-Angebote	Satelliten-Einmessungspauschale	15,-
	• Keine Anfahrtkosten!	Kabelprogramm-Einstellungspauschale	15,-
	• Kostenvoranschlag gratis!	TV-Reparaturen ab	20,-
	• Leihgerät kostenfrei!	Wir reparieren alle Marken! ...egal wo gekauft!	
<small>(Angebote gültig für Kreis (DN) Düren. Anfahrten ertragen Sie bitte den Aufpreis.)</small>		Hohenzollerstr. 1 A 02421 52351 Düren 49 59 06 GRUNDIG Fachhändler	

vorzustellen und anschließend die Baumaßnahme auszu-schreiben.

Punkt 6. Ausbau der "Triftstraße" in der Ortschaft Ginnick;

hier: Vorstellung des Planentwurfes

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beauftragt der Rat der Gemeinde Vettweiß die Verwaltung einstimmig, den Planentwurf den betroffenen Bürgern in einer Bürgerversammlung vorzustellen.

Punkt 7. Erweiterung der Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Ortschaft Vettweiß

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Einleitung des Verfahrens zur Erweiterung der Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Vettweiß im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB entsprechend dem beigefügten Kartenausschnitts.

Punkt 8. Antrag auf Erweiterung der Baulandfläche in der Ortschaft Disternich

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beauftragt der Rat der Gemeinde Vettweiß die Verwaltung einstimmig, ein entsprechendes Plankonzept zu erstellen.

Punkt 9. Schiedsamt in der Gemeinde Vettweiß

Auf die Bitte von Ratsmitglied Körner trägt Bürgermeister Kranz die Lebensläufe der Bewerber vor.

Hierauf wählt der Rat der Gemeinde Vettweiß Frau Nadja Geuenich mit 20 Stimmen zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Vettweiß.

Punkt 10. Sanierung des Durchlasses am Füssenicher - Bach
hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bei Produkt-Nr. 13.552.01.00, Sachkonto 7852000, M5520201 „Erneuerung Durchlass Füssenicher Bach“ investive Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,00 € außerplanmäßig bereitzustellen.

Punkt 11. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln;

hier: Mittel für Stromkosten für die Straßenbeleuchtung

Der Rat beschließt einstimmig aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 20.500,00 € bei dem Produkt 12.541.01.01, Sachkonto 5291003, bereitzustellen.

Punkt 12. Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2015-2022

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 14.07.2014

Bürgermeister Kranz erläutert, dass die beteiligten Kommunen sich zu Beginn der Woche zu weiteren Absprachen getroffen haben. Neben Vettweiß werden sich die Gemeinden Nörvenich und Weilerswist, die Stadt Zülpich und Teile der Erftstadt beteiligen. Nun muss ein Fachbüro hinzugezogen werden, welches das Handlungskonzept erstellt.

Ratsmitglied Kemmerling begrüßt das Verhandlungsergebnis. Die Zeitschiene verlangt nun ein zügiges Handeln, er setzt diesbezüglich das Vertrauen in die Verwaltung mit dem Ergebnis einer erfolgreichen Abwicklung.

Bürgermeister Kranz erklärt, dass die Abgabefrist auf den 15.02.2015 verlängert wurde. Aber auch dieses Datum zwingt zum dringenden Handeln. Schließlich müssen Teile der Bürgerschaft gewonnen werden, um die Abwicklung sicherzustellen. Die Kostenbeteiligung der Kommune bleibt zur Zeit noch überschaubar.

Ratsmitglied Körner stellt fest, dass mit Kosten bis 7.000 € gerechnet wird und fragt, wie der Betrag finanziert wird.

Bürgermeister Kranz erläutert, dass Kosten von ca. 40.000 € entstehen, die nach Bewilligung zur Hälfte durch die Bezirksregierung und zur Hälfte einwohneranteilig durch die Partnerkommunen getragen werden.

Auf die Frage von Ratsmitglied Körner, was nach der Abwicklung mit den 1,5 Vollzeitstellen geschieht und wann der Weg zu Ende ist, antwortet Bürgermeister Kranz, dass man zuerst eine erfolgreiche Bewerbung abwarten solle und das Projekt im Jahre 2022 endet.

Ratsmitglied Kemmerling ergänzt, dass der Gewinn aus dem Projekt den Einsatz wert ist, weil es die Gemeinde nach vorne bringt. Bürgermeister Kranz erwartet einen langen gemeinsamen Prozess gemeinsam mit der Bürgerschaft, der ein erhebliches Output bringen wird.

Ratsmitglied Ruskowski bestätigt, dass das Projekt Nutzen bringt und für die Zukunft förderlich ist.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt hierauf einstimmig bei einer Enthaltung, dass sich die Gemeinde Vettweiß gemeinsam mit der Stadt Zülpich, den Gemeinden Nörvenich und Weilerswist sowie Teilen der Erftstadt für das Förderprogramm der Europäischen Union für den ländlichen Raum „LEADER“-Förderperiode 2015-2022 bewirbt.

Punkt 13. Anpassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der OGS

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig die Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 25.06.2007.

Punkt 14. Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl am 25.05.2014

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt aufgrund der Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses die Gültigkeit der Wahl des Rates am 25.05.2014.

Punkt 15. Beteiligungsbericht der Gemeinde Vettweiß zum 31.12.2013

Die Feststellung von Ratsmitglied Körner, dass der Bericht veröffentlicht werden muss, wird von Bürgermeister Kranz bestätigt. Vorher muss die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer erfolgen. Auf die Nachfrage von Ratsmitglied Körner, welche sonstige Kommunen Beteiligte an den Unternehmen sind, trägt Bürgermeister Kranz entsprechend vor.

Ratsmitglied Körner fragt dann, warum die Einlage der Gemeinde Vettweiß in die Vermögensverwaltungsgesellschaft nicht geleistet wurde. Bürgermeister Kranz erläutert, dass Kreis Düren und Sparkasse Düren die kommunalen Anteile übernommen haben. Die Anteile der Gemeinde Vettweiß werden zur Zeit noch von der Sparkasse gestundet.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 16. Stellungnahme zum Entwurf des Abfallwirtschaftsplanes NRW, Teilplan Siedlungsabfälle

Ratsmitglied Kemmerling ist der Auffassung, dass man sich bezüglich der Bioabfälle Gedanken machen müsse, ob eine Optimierung möglich ist. Eine Steigerung der Erfassungsmenge ist nur möglich, wenn man sich mit der Gestaltung befasst. Bürgermeister Kranz informiert über die 80 %-ige Auslastung der Biotonne in der Gemeinde Vettweiß.

Auch Ratsmitglied Ruskowski ist der Auffassung, dass man das Thema nicht aus den Augen verlieren darf. Vereinbarungsgemäß soll die Beschäftigung damit im Rahmen der Kalkulationsberatung 2015 erfolgen.

Der Rat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis, Handlungsbedarf besteht nicht.

Punkt 17. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 18. Anfragen und Mitteilungen

a) Die Frage von Ratsmitglied Ruskowski, ob es Neuigkeiten zu den Abstandsflächen von Windkraftanlagen zum Fliegerhorst gebe, wird von Bürgermeister Kranz verneint.

b) Ratsmitglied Ruskowski fragt nach, ob ein Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde durch die Probleme um die Kartellbildung der Händler betroffen war.

Bürgermeister Kranz sagt Prüfung zu.

c) Auf die Nachfrage von Ratsmitglied Kemmerling, wie die Gemeinde mit Spritzmitteln auf Friedhöfen umgeht, sagt Bürgermeister Kranz eine Zusammenstellung zu, wie mit dem Thema umgegangen wird.

d) Ratsmitglied Dr. Wollseifen bittet bezüglich der Erschließung der Froitzheimer Haushalte mit Erdgas, um Information an die Bürger, wer in welchen Straßen durch Verkehrslenkungsmaßnahmen betroffen ist.

e) Ratsmitglied Roeb berichtet über die Fragen aus der Bürgerschaft zur Belegung der Wohnung in der ehemaligen Schule in Jakobwüllesheim. Nach seiner Auffassung sollte künftig eine Information des Ortsvorstehers erfolgen. Bürgermeister Kranz sichert dies zu, beruft sich aber bezüglich des vorliegenden Falles auf ein notwendiges sehr dringliches und mit dem Kreis Düren abgesprochenes Handeln.

In dem Zusammenhang teilt Ratsmitglied Kemmerling mit, dass für die nächste Sitzungsrunde absprachegemäß ein Bericht über die Flüchtlingszuweisung vorgelegt werden soll.

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier
Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

WER ÜBERNIMMT EIN EHRENAMT IN FROITZHEIM ?

Durch den Wegzug von T.-J.Salentin-Metz aus dem Gemeindegebiet werden dringend Ehrenamtler gesucht, die die Bildstöcke am Thumer Weg, die Marienkapelle und das Wegekreuz an der Martinusstraße in Richtung Ginnick pflegen. Neben der Instandhaltung durch kleinere Reparaturarbeiten steht insbesondere die Pflege des Umfeldes der Bildstöcke, aber auch die der Marienkapelle an. Bislang wird die Marienkapelle an den Sonn- und Feiertagen morgens auf- und abends abgeschlossen. Gleichzeitig wird das Innere der Kapelle gepflegt. Die Gemeinde kümmert sich um den Strauchrückschnitt und die Mäharbeiten mit dem Großflächenmäher. Ecken und Nischen können hierdurch leider nicht gemäht werden, sodass es schön wäre, wenn auch dies von einem Ehrenamtler übernommen würde.

Haben Sie Interesse, die bislang so schön gepflegten Anlagen weiterhin in gutem Zustand zu halten? Dann melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung, Frau Marion Schmitt, Zimmer 001, Tel. 02424/209-113, mschmitt@vettweiss.de, oder nehmen Sie Kontakt mit Herrn Salentin-Metz auf (Tel. 02421 69 44 4 03 oder E-Mail: T.J.Salentin@googlemail.com), der Ihnen jederzeit gerne Rede und Antwort steht.

Bitte, bedenken Sie, dass die Marienkapelle ein Kleinod ist, das von Vielen - auch Ortsfremden - gerne besucht wird, wobei die Bildstöcke mit biblischen Informationen zum hl. Josef zur Muttergottes führen. Es wäre sehr schade, wenn diese mehr als 300 Jahre bestehende Marienkapelle keine pflegerischen Erhaltungsmaßnahmen mehr erfahren würde.

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

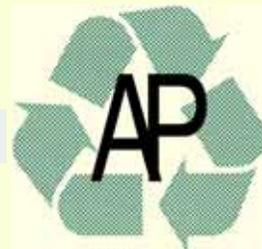
Ihr zuverlässiger Partner,

wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (**auch Selbstanlieferung**)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containerstellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!

Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26



**Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel**

Goldene Hochzeit

Am 20. November 2014 feiern die Eheleute Fritz u. Gisela Schütt geb. Lauterbach, Veitzheimer Str. 2, Vettweiß-Jakobwüllesheim das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.


Josef Kranz
Bürgermeister

Eiserne Hochzeit

Am 06. Dezember 2014 feiern die Eheleute Franz u. Rita Sperlich geb. Mlyneck, Mühlengasse 28, Vettweiß-Gladbach das Fest der "Eisernen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.


Josef Kranz
Bürgermeister

Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

Information

Anmeldung für einen Kita-Platz

Sehr geehrte Eltern,

Die in der Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe stehende Kindertagesstätte in der Ortschaft Jakobwüllesheim im Gemeindegebiet 52391 Vettweiß, ist eine Einrichtung gem. § 1 (1) des KiBiz (Kinderbildungsgesetz, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern in NRW).

Die Kindertagesstätte ist eine eingruppige Tageseinrichtung, die Kinder vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht aufnimmt.

In der Kindertagesstätte können bis zu 20 Kinder, davon mindestens vier Kinder unter 3 Jahre, höchstens jedoch 6 Kinder, aufgenommen werden.

Die Kindertagesstätte vollzieht den Bildungsauftrag nach § 3 des KiBiz. Für das ab August 2015 beginnende Kindergartenjahr nehmen wir bis zum 01. Dezember 2014 noch Anmeldungen entgegen.

Unter www.johanniter.de/einrichtungen/fuer-kinder-und-jugendliche/kindertagesstaetten/johanniter-kindertagesstaette-vettweiss-jakobwuellesheim/ können Sie sich das Anmeldeformular vorab runterladen und ausgefüllt in der Kita abgeben, oder sie holen es sich persönlich zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr oder zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr in der Kita ab.

Bei Interesse und nur nach telefonischer Terminvereinbarung führen wir Sie auch gerne durch unser Haus und beantworten Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Johanniter-Kindertagesstätte

Hahnenfeld 4, 52391 Vettweiss-Jakobwüllesheim

Tel. 02424 901781 / Fax 02424 901782

kita.vettweiss@johanniter.de

www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

Ihr Spezialist für Duschabtrennungen im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

dusch point

... aus freude am duschen

„Alt und Jung“

gestaltet Herbstprojektwoche in der Kindertagesstätte Knirpsenland in Kelz



„Alt und Jung“ eine Initiative der Seniorenarbeit Kelz unter der Leitung von Brigitte Wirtz und mit Begleitung von Gisela Gerdes, Gemeinsozialarbeiterin der Caritas Düren-Jülich, hatte sich zuerst mit der Arbeit an der Hauptschule Vettweiß beschäftigt. Vor einiger Zeit rückte dann aber die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ der Lebenshilfe Düren in den Fokus des Projektes.

Für diese wurde eine Woche ganz im Zeichen des Herbstes von den beiden aktiven Frauen des Projektes „Alt und Jung“, Frau Hofmann und Frau Lau, organisiert und gestaltet.

Am Montag, den 06.10. ging es los mit dem Thema: Kastanien und Co. Da wurden Männchen, Tiere und Fabelwesen aus Kastanien, Eicheln und Kork gebastelt.



Und passende Geschichten zum Herbst gab es natürlich auch.

Am Dienstag waren die Stadt- und die Feldmaus die Protagonisten des Tages und wurden als Improvisationstheater aufgeführt und natürlich auch gemalt. So ganz nebenbei erfuhren die Kinder auch, was Mäuse so alles fressen.



Das Thema des Mittwochs: Alles rund ums Wasser, wurde mit selbstgebaute Rindenschiffchen umgesetzt, die natürlich auch ihren Stapellauf im Wasserbecken hatten.

Spannende Geschichten von Piraten und ein zünftiges Piratenlied durften ebenfalls nicht fehlen.

Für den Donnerstag hätten sich die beiden Frauen mehr Wind gewünscht, so wie es das Thema des Tages: Wind und Wolken, vorsah, aber aus dem Drachensteigen lassen wurde leider nichts. Dafür hatten am Ende des Vormittags alle Kinder ein Windrad gebastelt und konnten ihren eigenen Wind erzeugen. Ein großes Dankeschön geht dabei auch an Herrn Hofmann, der beim Bau der

Windrädchen und vor allem ihrer Befestigung an den Stäben tatkräftig mit unterstützte. Aber auch das Theaterstück: „Die kleine Wolke“ wurde von den Kindern hervorragend umgesetzt.

Der Freitag, als letzter Tag der Projektwoche, stand ganz im Zeichen von Apfel und Birne. Die Kinder gestalteten ein Wandbild mit gemalten Früchten und im großen Abschiedskreis bildete das Gedicht von Theodor Fontane: „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ den würdigen Abschluss einer spannenden Woche mit bis zu 18 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren und den beiden Seniorinnen, die wechselnd durch Erzieherinnen der Kindertagesstätte unterstützt wurden.

Die Birnenstücke, die am Schluss im Kreis verteilt wurden, haben übrigens allen sehr gut geschmeckt und der Apfelkuchen, als Nachtisch zum Mittagessen am Freitag, war wohl auch nicht zu verachten.

Tag der offenen Tür im Franken-Gymnasium Zülpich

am Samstag, 15. November 2014, ab 8.10 Uhr
(im Pädagogischen Zentrum der Schule)

Wir laden alle interessierten Eltern von Viertklässlern und ihre Kinder herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür.

An diesem Tag möchten wir die Möglichkeit geben, die Schulform Gymnasium und speziell das Franken-Gymnasium Zülpich kennen zu lernen. Es wird Informationen darüber geben, was unsere Schule bietet, auch besteht die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen.

Daneben bieten wir an, an zwei Unterrichtseinheiten verschiedener Fächer teilzunehmen.

In einer Pause können Eltern und Viertklässler sich Präsentationen aus unterschiedlichen Fächern ansehen, auch gibt es am Ende des Vormittags (ab 11.35 Uhr) Führungen durch unser Gebäude.

Für Bewirtung ist gesorgt, auch werden Kleinkinder betreut.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DER MEDIENDIENSTLEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 oder 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Erftstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📠 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und
polstern antike Stühle, Sessel
und Sofas.

KÜGELER
Raumausstattung



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Tel.
8 66 63

GLASEREI
WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

VHS Rur-Eifel in der Gemeinde Vettweiß von 10/2014 bis 12/2014

Freie Malgruppe

Viele neue Ideen für die abstrakte Malerei. Kleinere Leinwände können zu einem großen Wandbild dekorativ bemalt und gestaltet werden. Ein Gallerieflair entsteht, wenn Sie Strukturpasten, Gele, Sand, Farbe und vieles mehr auf's Bild bringen. Voranmeldung bei der Kursleiterin erforderlich!

großartige Bilder in Acryl und Öl

Vormittagskurs, Soller, Am Wolfgraben 2 montags, 3.11.–17.11.14, 3x, 9.00–12.00 Uhr, 12 Ustd.
Mit Marie-Luise Klein, (02424) 74 89
Entgelt: 26,-€, + Materialkosten
Anmeldung nur telefonisch beim Dozenten
Kursnr. H3117A

großartige Bilder in Acryl und Öl

Vormittagskurs, Soller, Am Wolfgraben 2 mittwochs, 3.11.–17.12.14, 3x, 9.00–12.00 Uhr, 12 Ustd.
Mit Marie-Luise Klein, (02424) 74 89
Entgelt: 26,-€, + Materialkosten
Anmeldung nur telefonisch beim Dozenten
Kursnr. H3118A

Malen nach Gary Jenkins

Gary Jenkins wurde als einer der besten Blumenmaler Amerikas ausgezeichnet. Die Malerei nach Gary Jenkins eröffnet Ihnen neue Wege, die Ölmalerei zu entdecken. Unabhängig davon wie lange Sie malen, Sie werden immer noch dazu lernen. Malen ist ein lebenslanger Prozess. Seien Sie während des Malens geduldig und scheuen Sie sich nicht zu experimentieren. Voranmeldung bei der Kursleiterin erforderlich!

Steinadler

Wochenendkurs, Soller, Am Wolfgraben 2 Freitag, 7.11.14, 9.00–17.00 Uhr
Mit Marie-Luise Klein, (02424) 74 89
Entgelt: 70,-€, + Materialkosten
Anmeldung nur telefonisch beim Dozenten
Kursnr. H3126A

Acryl- und Ölmalerei

Wie kommt das Licht ins Bild? Wir werden die Lichtstimmung mit Licht und Schatten ins Bild bringen. Schritt für Schritt wird erklärt, wie wir besondere Effekte auf den Malgrund bringen. Mit leichter Hand malen Sie Stimmungsbilder und vielfältige Landschaftsmotive. Voranmeldung bei der Kursleiterin erforderlich!

Alle Kunst ist der Freude gewidmet

Abendkurs, Soller, Am Wolfgraben 2 donnerstags, 27.11.–11.12.14, 3x, 18.00–21.00 Uhr, 12 Ustd.
Mit Marie-Luise Klein, (02424) 74 89
Entgelt: 26,-€, + Materialkosten
Anmeldung nur telefonisch beim Dozenten
Kursnr. H3154A

Malen nach Bob Ross

In diesem Kurs entdecken Sie die Freude am et- was „anderen Malen“. Sie erlernen Schritt für Schritt den Umgang mit den Materialien sowie die Grundlagen der Nass-in-Nass- Technik. Am Ende des Tages können Sie ein fertig gemaltes Bild mit nach Hause nehmen. Voranmeldung bei der Kursleiterin erforderlich!
Bitte mitbringen: Küchenrolle, Feuchttücher und Pinsel. Für Keilrahmen, Farbe, Malmittel und Pinselreiniger wird eine Umlage erhoben.

Winterzeit- Eiszeit

Wochenendkurs, Soller, Am Wolfgraben 2 Samstag, 22.11.14, 9.00–17.00 Uhr
Mit Marie-Luise Klein, (02424) 74 89
Entgelt: 70,-€, + Materialkosten
Anmeldung nur telefonisch beim Dozenten
Kursnr. H3164A

Fitness

Aerobic

Los geht's mit Aerobic zu aktueller Musik. Das anschließende Gymnastikprogramm im Stand und auf der Matte zielt besonders auf die „Problemzonen“ Bauch, Beine, Po und auf einen starken Rücken ab. Die Brustmuskulatur, Schul- tern und Arme werden ebenfalls gekräftigt und geformt, wobei Hanteln, Gewichtsmanschetten, -bälle und -stangen, Physiobänder, Tubes und Ballkissen etc. zum Einsatz kommen. Stabilisations-, Mobilisations- und Dehnübungen runden das abwechslungsreiche Ganzkörperprogramm ab.
Abendkurs, Familienzentrum Vettweiß, Kuhweg 16 montags, 3.11.–15.12.14, 7x, 19.30–21.00 Uhr, 14 Ustd.
Mit Beata Sklorz, (02424) 20 13 40
Entgelt: 40,-€
Anmeldung online oder mit Anmeldekarte
Kursnr. H4505B

Abendkurs, Familienzentrum Vettweiß, Kuhweg 16 dienstags, 4.11.–16.12.14, 7x, 19.30–21.00 Uhr, 14 Ustd.
Mit Beata Sklorz, (02424) 20 13 40
Entgelt: 40,-€
Anmeldung online oder mit Anmeldekarte
Kursnr. H4506D

Textverarbeitung

Textverarbeitung

Das Erstellen von einfachen Texten und das Formatieren von Textelementen, wie Bilder / Graphiken sowie das Drucken von fertigen Dokumenten werden in diesem Kurs erlernt.

Tabellenkalkulation – Grundlagen

Zielgruppe: Die Einführung in das Kalkulationsprogramm richtet sich an alle, die noch keine Grundlagenkenntnisse in dem Anwendungsprogramm Excel haben, bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel arbeiten möchten.
Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit Excel: Tabellen erstellen / formatieren / gestalten / laden / speichern / verknüpfen etc. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen z.B. Listen, Angebote, (Ab-) Rechnungen, Diagramme.

Einführung Excel

Wochenendkurs, Hauptschule Vettweiß, Tannenweg 1 Freitag, 12.12.14, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 13.12.14, 8.30–12.15 Uhr
Mit Georg Kuhlemann, (02421) 6 39 92
Entgelt: 47,50 €, ab 6 TN
Anmeldung online oder mit Anmeldekarte
Kursnr. H7405A



Kirchliche Nachrichten

Weihnachtskonzert

der Singgemeinschaft Sievernich am 14. Dezember 2014

Die Singgemeinschaft St. Johann Baptist Sievernich möchte alle recht herzlich zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert am 14. Dezember 2014 um 16.00 Uhr in ihre Pfarrkirche in Sievernich einladen. Zum 10. Mal möchten wir Sie mit unseren Liedern auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Wie immer singen wir traditionelle aber auch internationale Titel. Anschließend würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns den Abend in unserem Jugendheim ausklingen lassen würden. Für Speis und Trank ist, wie immer, gesorgt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!



Bibelgespräch

Die Förderkreise St. Maria Himmelfahrt Disternich, St. Amandus Müddersheim und St. Petrus Gladbach laden herzlich zu einem Bibelgespräch am Mittwoch, den 12. Nov. 2014 nach Gladbach ein. Beginn um 19.30 Uhr Dauer ca. 1 Stunde. Wir sprechen über das

Evangelium vom Tage, dabei sind Gebet und Gesang. Wenn Sie Fragen haben, beantworten diese gerne Antonius v. Geyr 02424/7139, Rainer Müller 02424/1693 oder Christoph Kalz 02252/839739
helgaschmidt48@aol.com

Martinsfeier der Regenbogenschule Vettweiß/Kelz in Kelz

Am Dienstag, dem 11. Nov. 2014, beginnt die Martinsfeier um 18.00 Uhr in der Kelzer Pfarrkirche St. Michael.

Alle Kinder sind herzlich zum Wortgottesdienst mit Martinsspiel eingeladen.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst um ca. 18.30 Uhr stellt sich der Martinszug wie folgt zusammen:

- St. Martin
- Musikfreunde
- Schüler der Grundschule (ohne Eltern) in Reihenfolge der Klassen
- Schüler ab der 5. Klasse und Eltern mit Kleinkindern.

Zugweg: Von der Kirche an der Volksbank vorbei, Michaelstraße, Mittelstraße, Broichstraße, Lühheimer Weg, Oststraße, Peter-Savelsberg-Straße.

Das Martinsfeuer wird am Ende der Peter-Savelsberg-Straße hinter dem alten Sportplatz entzündet, dort werden wir gemeinsam ein Martinslied singen, bevor wir den Martinswecken in der gleichen Reihenfolge der Zugordnung in der Schule entgegen nehmen.

Eine Bitte an alle Bewohner des Zugweges: Die Organisatoren des Martinszuges würden sich freuen, wenn Sie Ihre Fenster mit Fackeln, bunten Gläsern mit Teelichtern oder Windlichtern schmücken würden. Die **Martinsstuten für die Senioren ab 70** werden bereits am **Montag dem 10.11.2014 ab 14.00 Uhr** vom Seniorenteam verteilt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Freunden und Gönnern für Ihre finanzielle Unterstützung der Martinsstuten bedanken.

Grundschule Kelz, S. Schwardt (Konrektorin)

Ortsvorsteher Karl Wirtz

Martinszug in Vettweiß

Liebe Eltern!

Zum Martinszug treffen sich alle Teilnehmer am **Dienstag, den 11.11.14 um 17.30 Uhr in der Kirche.**

Nach einem kurzen Wortgottesdienst und einem Opfergang, dessen Erlös dem Förderverein der Grundschule gespendet wird, stellt sich der Martinszug gegen 18.00 Uhr auf.

Die Zugaufstellung ist folgendermaßen: Der St. Martin, die Grundschule, die Musikkapelle, die Kleinkinder mit ihren Erziehungsbechtigten und die Schüler der weiterführenden Schulen.

Der Martinszug nimmt folgenden Weg: Kirche – Markt - Gereonstr. - Schützenstr. - Amselweg - Gartenstr. - Am Schild – Mittfeld - Zülpicher Str. – Kuhweg - Schulzentrum.

Die Schulpflegschaft der Grundschule Vettweiß, welche die Organisation des Martinszuges schon seit Jahrzehnten übernimmt, würde sich freuen, wenn die Häuser entlang des Zugweges wieder mit Fackeln und Kerzen geschmückt wären. Das Martinsfeuer wird an der Schützenstraße abgebrannt.

Wichtig!

Auch in diesem Jahr werden an die Vettweißer Kinder die Martinswecken verschenkt, jedoch, wie schon in den letzten Jahren, nur gegen Vorlage einer entsprechenden Marke. Die Marken werden von den Pflegschaftsmitgliedern allen Vettweißer Kindern ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 13. Lebensjahr 1 bis 2 Wochen vor dem Martinszug überbracht. Die Überbringer haben Sammelbüchsen dabei, in welche sie gerne eine freiwillige Spende zur Finanzierung der Stuten entgegennehmen.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass in den örtlichen Geschäften und Gaststätten Sammelbüchsen stehen. Mit einer entsprechenden Spende unterstützen Sie die „Vettweißer Tradition“, dass jedes Vettweißer Kind einen Martinswecken geschenkt bekommt.

Für Kinder, die nicht aus Vettweiß sind, können die Marken bei der Klassenlehrerin oder in der Lotto-Toto-Annahmestelle am Markt sowie im Grundschulsekretariat gekauft werden.

Die Senioren erhalten wie gewohnt ihren Martinswecken 1 bis 2 Tage nach dem Martinsfest. Sollten Senioren eine Löschung ihrer Daten im Computer beantragt haben, so sind deren Namen nicht auf der Liste enthalten. Wünschen diese trotzdem Stuten, so mögen sich diese unter der Telefonnummer 1286 in der Grundschule melden.

St. Martinszug in Müddersheim

Der diesjährige St. Martinszug findet am Donnerstag, den 13. 11.2014 statt. Um 17:45 Uhr treffen sich alle Kinder, Eltern und Angehörige in der Kirche in Müddersheim zu einer ökumenischen Andacht mit Pfarrerin Sabine Rössler, bevor wir um 18:00 Uhr den Zug an der Kirche beginnen. Begleitet wird der Zug durch den Musikverein Erp/Müddersheim und an der Spitze wird St. Martin mit seinem Pferd reiten.. Folgender Zugweg ist geplant: Kirche - Heidegasse - Frankenstraße -Am Heidegraben -Am Regensbusch - Amandusstraße -Normannenstraße -Pfarrer-Lemmen-Straße - Heidegasse -Ehem. Grundschule.

Neben der ehemaligen Grundschule wird das Martinsfeuer entzündet und auf dem Gelände der Schule werden die Weckmänner an die Kinder verteilt. Es werden auch wieder Getränke (Kakao und Glühwein) angeboten.

Es wäre für alle Zugteilnehmer, insbesondere für die Kinder, sehr schön, wenn die Anwohner der Häuser entlang des Zugweges entsprechend schmücken bzw. Beleuchtung aufstellen würden. Aus brandschutztechnischen Gründen dürfen Pechfackeln nur von Angehörigen der Feuerwehr getragen werden. Daher bitte ich davon abzusehen, weitere Pechfackeln mitzuführen.

Vorankündigung:

Die diesjährige Seniorenfeier findet am Sonntag, den 30.11.2014 ab 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Müddersheim statt. Einladungen hierzu ergehen mit gesondertem Schreiben an die Senioren.

J. Otto, Ortsvorsteher

Sankt Martin in Sievernich

Der Martinszug in Sievernich geht am Freitag, dem 14. November 2014.



Alle Teilnehmer treffen sich um 17:45 Uhr in der Pfarrkirche. Gemeinsam mit dem Sankt Martin ziehen die Kinder dann mit ihren Fackeln durch den Ort.

Vom „Alten Schulhof“ über den Bahnhofsweg, Johannesstraße, Pfarrrer Alef Straße, Rövenicher Straße geht es bis zum Martinsfeuer. Auf dem Rückweg über die Rövenicher Straße werden am Pfarrjugendheim die Martinstuten verteilt.

Traditionell wird der Martinszug durch den Musikzug der Blauen Funken aus Zülpich begleitet.

Das mitführen von Pechfackeln ist aus Haftungsgründen nur für die Feuerwehr erlaubt.

Sankt Martin Team Sievernich

Aus dem Leben von Martin

Als Sohn eines römischen Offiziers wurde Martin 316 im heutigen Ungarn geboren. Wie es damals als Sohn eines Offiziers üblich war, trat Martin mit 15 Jahren in die römische Armee ein. Er wurde Offizier im heutigen Frankreich. An einem kalten Winterabend sollte er mit einigen Soldaten nach Tours reiten. Am Stadttor von Tours sah er einen Bettler sitzen, der vor Kälte zitterte.



Martin hatte nichts dabei, nur sein Pferd und sein Schwert. Er hielt an, zerteilte seinen Soldatenmantel mit einem Schwert und gab ihn dem Bettler.

Eine Legende erzählt, dass Christus ihm nachts im Traum erschien und sagte: „Heute hast du mit mir deinen Mantel geteilt.“ Martin hatte aber schon von Christus gehört, war aber noch nicht getauft.

Zum damaligen Zeitpunkt, sollte ein Christ nicht Soldat sein.

Martin trat aus der Armee aus und

ließ sich taufen.

Er wurde Priester und später Bischof von Tours.

Martin half Notleidenden und stärkte die neu gewonnenen Christen.

Im Alter von 81 Jahren starb er am 08. November 397. Am 11. November wurde er beigesetzt.

kidsweb

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Volkstrauertag in Disternich

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 16.11. 2014 findet der traditionelle Kirchgang der St. Josef-Schützenbruderschaft in Verbindung mit einer Gedenkfeier und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Ehrenmal statt. Musikalisch begleitet wird sie vom "TC Neffeltal" Disternich. Zu dieser Gedenkfeier lädt die St. Josef-Schützenbruderschaft und die Ortsvorsteherin Helga Schmidt herzlich ein.

St.-Josef-Schützenbruderschaft
Disternich

Helga Schmidt
Disternich

Seniorenachmittag in Disternich

Am 29. Nov. 2014 lädt die Ortsvorsteherin Helga Schmidt alle Senioren ab 65 Jahre und Seniorinnen ab 60 Jahre mit Partner zu einem adventlichen Beisammensein herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen, sowie einem kleinen Programm wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen. Alle Senioren und Seniorinnen werden noch persönlich eingeladen.

Helga Schmidt

Aufstellen und schmücken des Tannenbaumes in Disternich

Am 1. Adventsonntag, den 30. Nov. 2014 wird um 15.30 Uhr der Tannenbaum am alten Feuerwehrgerätehaus wieder festlich geschmückt und die Krippe eröffnet. Das Weihnachtsteam hält wieder Glühwein, Kaffee, Kakao, Bratwurst und Plätzchen für sie bereit. Für eine kleine Spende wären wir sehr dankbar. Der Erlös soll Disternich zu Gute kommen. Die Blumen an den Brückengeländern und an der Kreuzung Kölnstraße/Kreuzstraße, sowie Ecke Neustraße/Weilerweg werden von dem Erlös bezahlt. Außerdem wurden in diesem Jahr eine Ortseingangstafel aufgestellt. Allen Familien, die die Patenschaften für die Pflege der Blumen übernommen haben ein "Herzliches Danke" Zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit laden herzlich ein das Weihnachtsteam und Helga Schmidt Ortsvorsteherin helgaschmidt48@aol.com

Marienoktav an der Lourdes-Grotte in Soller

Die Marienoktav an der Lourdes-Grotte in Soller ist auch in diesem Jahr wieder von vielen Gläubigen aus unseren Gemeinden und von vielen auswärtigen Pilgern besucht worden.

Zu den Höhepunkten gehörte die Festmesse zu Beginn der Oktav mit Pfarrer Kurt Josef Wecker aus Heimbach, die Messe der Frauen mit Pfarrer Josef Wolff aus Jülich, die Messe mit Spendung des Sakraments der Krankensalbung mit Pater Otto Wagner und Pfarrer Gerd Kraus sowie die von Pater Felix Schandl aus Köln zelebrierte Festmesse zum Abschluss der Oktav mit der traditionellen Lichtprozession und dem abschließenden sakramentalen Segen an der Lourdes-Grotte

Nach der Messe der Frauen am Mittwoch sind die Besucherinnen wieder in die alte Schule in Soller eingekehrt und sind dort bei

Kaffee und Kuchen ins Gespräch gekommen. Am Freitag haben sehr viele Kinder an der „Begegnung der Kinder“ teilgenommen und zum Abschluss einen Gottesdienst mit Gemeindeferentin Ruth Jannes gefeiert.



Messdienereinführung in Froitzheim

Am Samstag, 27. September, ist eine neue Messdienerin – Ida – in die Messdienergemeinschaft Froitzheim aufgenommen worden.

Die neue Messdienerin hat als Zeichen ihres Dienstes von Pfarrer Gerd Kraus die Messdienerplakette erhalten und in der Messe gemeinsam mit den anderen Messdienern die Kyrie-Rufe und die Fürbitten gesprochen sowie die Gaben zum Altar gebracht.



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."



"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."



"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."



"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."



"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem



NACHRUF

Der Förderverein St. Amandus Müddersheim e. V. trauert um sein Gründungsmitglied

Barbara – Solange

Reichsfreifrau Geyr von Schweppenburg

Nach langer schwerer Krankheit verstarb sie im Alter von 64 Jahren am 15. Oktober 2014.

Wir fühlen uns ihrer Familie in innigem Mitgefühl verbunden.

Die Mitglieder des Förderkreises St. Amandus

Jubiläumskonzert des Kinderchors Froitzheim

Am Sonntag, 28. September, hat in der Froitzheimer Kirche das Jubiläumskonzert anlässlich des 10jährigen Bestehens des Kinderchors Froitzheim stattgefunden. Das frohe und kurzweilige Konzert wurde vom Kinderchor Froitzheim, vom Kirchenchor Froitzheim, von der Trommel-AG der Grundschule Hoven, von Katharina Wolff und Andrea Bergk sowie von Herrn Willi Görgen mitgestaltet. Die Kinder des Kinderchors und die Kinder der Trommel-AG sowie alle anderen Mitwirkenden konnten sich nach den einzelnen Darbietungen über großen Applaus seitens der Zuhörer freuen.

Zu Beginn haben Pfarrer Gerd Kraus und Herr Gerd Hilgers als Chorleiter die Anwesenden begrüßt. Pfarrer Gerd Kraus hat den aktiven und ehemaligen Kinderchorkindern und ihren Eltern sowie Herrn Hilgers als Chorleiter für das große Engagement für den Kinderchor gedankt. Herr Hilgers hat unter anderem an die Anfänge des Kinderchors erinnert und auf die hohe Anzahl der Auftritte der Kinder hingewiesen. Zum Abschluss des Konzerts hat Herr Salentin-Metz die Geschichte des Kinderchors von der Gründung bis zur Gegenwart in einem gereimten Vortrag Revue passieren lassen. Herr Salentin-Metz erinnerte an die ersten Proben und an die ersten Auftritte bei Messen und zu anderen Anlässen in den Jahren 2004 und 2005 und schilderte die weitere Entwicklung des Kinderchors, der sich immer über neue Kinder freut.

Nach dem Konzert waren alle zu einer Begegnung in und vor das Pfarrsälchen eingeladen.





**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

Kulturinitiative Vettweiß

Es waren unsere Nachbarn!

Stolpersteinverlegung in Vettweiß

Die Betonquader mit einem Messingüberzug, die auf den Gehwegen in vielen Städten und Gemeinden Deutschlands und Europas zu finden sind, machen uns aufmerksam auf die Schicksale ehemaliger Bewohnerinnen und Bewohner, die im Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden.

Stolpersteine sind Teil unseres Alltags geworden und erinnern uns daran, dass Vergleichbares nie wieder passieren darf und wir alle entsprechend gefordert sind. Sie sollen aber nicht alltäglich sein, sie sollen gesehen werden und mahnen. Über 48.000 Steine sind in etwa 750 Orten bisher verlegt worden. Nun zählt der Zentralort Vettweiß auch dazu.

In der Gereonstraße wurden Ende Oktober vier Stolpersteine in den Gehweg vor Haus Nummer 13 verlegt. Sie werden ausschließlich in Handarbeit hergestellt. Der Künstler Gunter Demnig, der die Steine fertigt und verlegt, setzt damit einen Kontrapunkt zur maschinellen Menschenvernichtung in den Konzentrationslagern.

Initiiert wurde die ganze Aktion von Jugendlichen aus dem Gemeindegebiet zusammen mit dem Jugendbeauftragten der Gemeinde Vettweiß und „Vett-Cult-Kulturinitiative in der Gemeinde Vettweiß e. V.“

Neben Bürgermeister Kranz, dem Bundestagsabgeordneten Oliver Krischer und dem Landtagsabgeordneten Peter Münstermann

nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Vettweiß und Mitglieder der Kulturinitiative teil.

Vett-Cult-Vorsitzender Bernd Blümmert dankte Gunter Demnig für die Umsetzung und den Jugendlichen für ihr Engagement. „Es ist schön zu sehen, dass solche Gedenksteine nicht nur von Oben auferlegt werden, sondern von Unten – von der Jugend her – kommen. Sie entstehen somit wie die Steine aus dem Boden“.



Einladung zur Gedenkfeier

für ermordete und deportierte jüdische Mitbürger/-innen

Am 27.10.2014 wurden erstmals in der Gemeinde Vettweiß sogenannte „Stolpersteine“ verlegt.

Stolpersteine sind kleine Messingplatten, die an den Stellen in den Bürgersteig gelegt werden, wo unsere ehemaligen jüdischen Nachbarn gelebt haben. Eingraviert sind Namen und Schicksal dieser Menschen, die Grausames erleiden mussten. Dadurch bleibt die Erinnerung lebendig, denn sie kehren mit ihren Namen in ihre Heimat zurück.

Anlässlich der Stolpersteinverlegung gedenken wir am Sonntag, dem 09. November, 15:00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Gereon der jüdischen Mitbürger/-innen, die in der Gemeinde Vettweiß gelebt haben und der Nazi-Diktatur zum Opfer gefallen sind.

Zur feierlichen Gestaltung tragen Pfarrer Kraus, Pfarrerin Rössler, Frau Naor, Bürgermeister Kranz und Jugendliche aus der Gemeinde bei. Sie sind herzlich eingeladen.

Vereinsmitteilungen

Mitteilung des Sportclub Disternich

Unbekannte haben Anfang Oktober auf dem Sportplatzgelände in Disternich im Bereich des Unterstandes mutwillig Eigentum beschädigt. Unter anderem wurden ein Stuhl und eine Leuchtstofflampe zerstört. Die Täter haben weiterhin jede Menge Müll, wie z. B. Pizzakartons usw. hinterlassen.

Der komplette Unrat musste vor einem stattfindenden Fußballspiel entfernt werden, da die umherliegenden Scherben eine Gefahr für die Spieler und Besucher der Sportveranstaltung darstellten.

Generell ist der Aufenthalt auf dem Sportplatzgelände auch außerhalb von Veranstaltungen erlaubt. Allerdings werden solche Beschädigungen in Zukunft zur Anzeige gebracht, da wir vom Sportclub Disternich ein solches Verhalten nicht dulden werden.



Hinweise zu dieser Tat werden gerne unter Tel. 02252/2483 entgegengenommen.

Vorstand des Sportclub Disternich

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am Mittwoch 17. Dezember 2014. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 11. Dezember 2014.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß
Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: pressestelle@vettweiss.de

Erneut Geschmiere aus der Sprühdose auf dem Spielplatz in Soller

In der Nacht von Freitag, den 17. Okt. auf Samstag, den 18. Okt., haben wieder irre Sprayer auf dem Dorfplatz zu Soller zugeschlagen. Wenn man sich einmal genau den Dorfplatz, vor allem den Spielplatz in Soller anschaut, wird man feststellen, dass hier regelmäßige Sprayer sämtliche Spielgeräte und Wände beschmieren. Die letzte Attacke fand Freitag- auf Samstagnacht statt.



Auf der gerade von der IG Soller aufgestellten Sitzgruppe, die übrigens sehr gut von der Bevölkerung angenommen wird, haben Unbekannte ein riesiges Herz auf die Tischplatte gesprüht. Das hat nichts mit Kunst zu tun, sondern ist sinnloses Geschmiere, das ist Vandalismus.

Deshalb wurde auch bei der Polizei eine Anzeige gegen Unbekannt aufgegeben. Wenn sie sachdienliche Hinweise zu den Vorfällen geben können, bitten wir diese bei der Polizeibehörde in Kreuzau zu melden.

K.G. Fidele Jonge Kelz 1961 e.V.

Mitglied im Regionalverband Düren e.V.
im Bund Deutscher Karneval e.V.



Einladung - Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder der K. G. Fidele Jonge Kelz 1961 e. V.

Hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 07. November 2014 um 20:00 Uhr** ins Pfarrheim einladen.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2 Bericht des Schriftführers
- 3 Bericht des Schatzmeisters
- 4 Bericht der Kassenprüfer
- 5 Entlastung des Vorstandes
- 6 Neuwahl a) eines Schriftführers (bisher Katja Roeb) b) eines Jugendwarts (bisher Annette Hockel) c) von 3 Besitzern (bisher Dieter Hockel, Ralf Kämmerling und David Röder)
- 7 Neuwahl von 3 Kassenprüfern
- 8 Festlegung des Mitgliederbeitrages
- 9 Wahl eines Karnevalsprinzen für die Session 15/16
- 10 Verschiedenes

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wird der beisitzende Vorstand neu gewählt. Wir bitten daher um eine rege Beteiligung. Gerne weisen wir auf die Sessioneröffnung am Samstag den 8.11.14, mit der Inthronisierung des 1. Kelzer Dreigestirn Prinz Mirko I. Bauer Christian und Jungfrau Sebi hin.

Bis dahin verbleiben wir herzlich

gez. Günter Jäger
1. Vorsitzender

gez. Christian Eisenbraun
Geschäftsführer

Kelz, Kelz, mie leev Kelz...
 ... mie Heimatdörpche schön!

K.G. Fidele Jonge Kelz 1961 e.V.
 lädt herzlich ein zur

Sessionseröffnung 2014/2015
am Samstag, den 8.11.2014 ab 19:00 h

im Pfarrheim Kelz
 www.fidele-jonge-kelz.de

Inthronisierung des 1. Kelzer Dreigestirns

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
 Die Fidele Jonge freuen sich auf zahlreiche Besucher

Jungfrau Sebi
Prinz Mirko I.
Bauer Christian

Große Sessionseröffnung der Funkgarde Vettweiß

Am 15.11.2014 ab 16:11 Uhr

In der Aula der Hauptschule Vettweiß

Liebe Karnevalsfreunde,

die KG Vettweiß startet mit der Sessionseröffnung der Funkgarde wieder in die 5. Jahreszeit, und das zum **7x11** 'ten Mal!

Dies wollen wir gemeinsam mit allen Karnevalsfreunden so richtig feiern. Dazu präsentieren wir ein buntes karnevalistisches Bühnenprogramm mit tollen Darbietungen von Künstlern aus den eigenen Reihen, von befreundeten Vereinen aber auch aus der Kölner Region. Ein Höhepunkt der Eröffnung wird die Proklamation des neuen Kinderprinzenpaares unserer Gesellschaft sein.

Wir freuen uns auf ihren Besuch...

Wysser Pänz
 TC Wyss
 Wysser Originale und viele mehr...

mit Hätz dabel!

Eintritt frei!

Selbstverständlich kocht der "Chefkoch der Garde" wieder für Sie und es gibt eine Tombola mit tollen Sach- und Geldpreisen!

Proklamation des 44. Dreigestirns der KG Löstige Möscheme

Am Samstag, 8. November, 18 Uhr,
 Dorfgemeinschaftshaus, Müddersheim



KG Löstige Möscheme 1972 e.V.

Proklamation

8. November 2014
 ab 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Proklamation des 44. Dreigestirns

Prinz Frank I.
Jungfrau „Tonia“ I.
Bauer Michel I.

Mit dem Elferrat und den Tanzgarden unseres Vereins sowie mit vielen befreundeten Vereinen!

Müddersheim. Diesmal eine Schnapszahl! Die KG Löstige Möscheme proklamiert am Samstag, 8. November, 18 Uhr, in der festlich geschmückten Halle, dem Gürzenich von Müddersheim, das 44. Dreigestirn der KG in Folge. Präsident Hans-Hubert Sons wird Prinz Frank I. (Frank Buckesfeld), Bauer Michel I., (Michael Lienig) und ihre Lieblichkeit Jungfrau Tonia I. (Thomas Schweinheim) im Rahmen eines bunten Programms mit zahlreichen befreundeten Vereinen in ihre Ämter einführen.

Schon ab 18 Uhr geht es im Dorfgemeinschaftshaus so richtig rund. Nach dem Einmarsch des Präsidenten und des Elferrats werden die

Garden III und IV das Publikum mit ihren Tänzen begeistern. Der Einmarsch des Dreigestirns und des Musikvereins Erp-Müddersheim wird umrahmt vom Tanz der Garde II. Auf die Besucher wartet weiterhin ein buntes karnevalistisches Feuerwerk mit viel Abwechslung und zahlreichen Darbietungen.

Im Lauf des Abends geben sich die Jüzenije Plüme, die Heimbacher Raubritter, die KG Lengeschdörper Klompe, die Prinzengarde Düren und die Funkgarde Vettweiß auf der Bühne ein Stelldichlein. Weiterhin erwartet die KG die befreundeten Gesellschaften aus Schwerfen, Nörvenich, Disternich, Vlatten, Gladbach und Boisdorf auf den Brettern des Möschemer Gürzenich. Den Abschluss bilden die Boisdorfer Jecken, die KG Seeräuber aus Obermaubach sowie der Tanz der jungen Damen der Garde I der KG Löstige Möscheme.



Prinz Frank I. (Buckesfeld, Mitte) ist 49 Jahre alt und von Beruf Feuerwehrmann. Bauer Michel I. (Lienig, r.) ist 51 Jahre alt und Elektroniker. Jungfrau Tonia I. (Thomas Schweinheim, l.) ist 44 Jahre alt und ist von Beruf Informatikkaufmann.

K.G. LUXHEIMER SPÄTLESE 1966 e. V. startet in die neue Session

Die Karnevalsgesellschaft LUXHEIMER SPÄTLESE startet am 08.11.14, Beginn 18:00 Uhr in der Bürgerhalle mit einem karnevalistischen Dämmerchoppen in die neue Session 2014/15.

Wir haben mit befreundeten Karnevalsgesellschaften aus nah und fern, sowie unseren eigenen bewährten Tanzgruppen und Mariechen ein buntes Programm für Sie zusammengestellt.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns darauf, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Spaß!

Es grüßt Sie herzlichst Ihre Spätlese

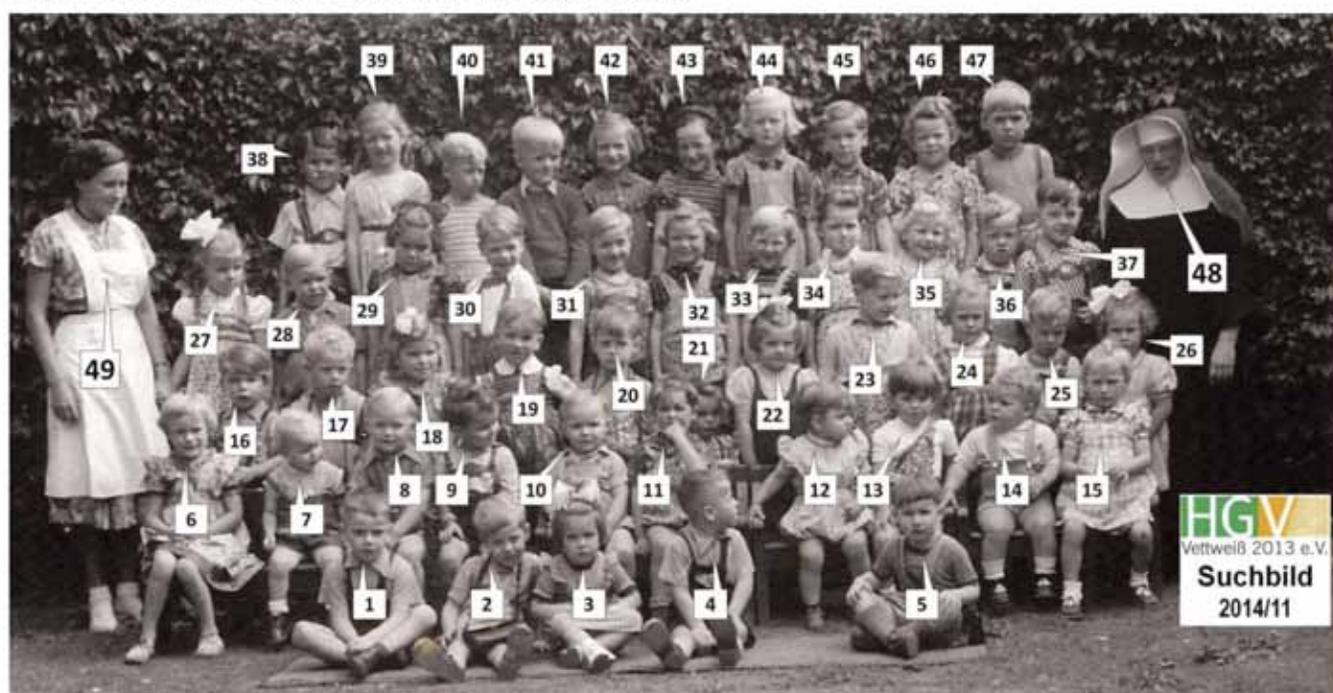
Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Unsere 3-tägige Ausstellung „Vettweiß und der 1. Weltkrieg“ wurde für alle zu einem Erfolg. Rund 200 Besucher fanden sich im Pfarrheim ein und zeigten sich beeindruckt von der Vielzahl der Aufnahmen und Dokumente aus der Zeit des 1. Weltkrieges. Vielen Dank an alle, die ihre Keller und Speicher durchsucht und uns die wertvollen historischen Bilder und Dokumente zur Verfügung gestellt haben. Ohne Ihre Hilfe wäre die Ausstellung in der Form nicht möglich gewesen. Ein Eintrag in unserem Gästebuch auf unserer Homepage www.hgv-vettweiss.de kann es nicht treffender beschreiben: „... An dieser Stelle wollte ich Euch ein riesiges Kompliment für Eure Arbeit machen!!! Tolle Bilder, chronologisch Klasse aufgearbeitet mit viel Liebe zum Detail!!! Weiter so!!!“

Bei Kaffee und Kuchen wurden auf einer Leinwand historische Fotos von Vettweiß und seinen Einwohnern gezeigt. Viele Besucher erkannten ihr Elternhaus wieder, wie es war vor 50 oder 60 Jahren, oder die Straße, in der sie gewohnt haben. Erinnerungen wurden wach, Geschichten erzählt und in der Vergangenheit geschwelgt.

Der Erfolg kam nicht zuletzt zustande durch die zahlreichen Kuchenspenden. Jeder Kuchen war mit Liebe selbst gebacken und das schmeckt man auch! Herzlichen Dank. Auch ein herzliches Dankeschön den Damen am Kuchenbuffet und den Besuchern, die unser Sparschwein gefüttert haben. Sie alle haben maßgeblichen Anteil am Erfolg.

Das **November-Suchbild** zeigt die Kindergartenkinder von 1955 oder 1956. Wer erkennt einen der kleinen Mädchen oder Jungen oder weiß, wo die Aufnahme entstanden ist? Unsere Vorsitzenden Franz Erasm (Tel.: 02424/2688) oder Günter Esser (Tel.: 02424/7691) freuen sich auf Ihre Anrufe. Oder schreiben Sie uns eine Email an info@hgv-vettweiss.de bzw. einen Brief an die Gemeinde Vettweiß, Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.



Die Auflösung des Suchbildes aus Oktober ist vollständig. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe. Nun können wir alle Personen zuordnen, und zwar:



1	Lehrerin Gertrud Mang	17	Anneliese Reufsteck, verh. Oepen
2	Annemie Engels	18	Lehrerin Helene Jonas
3	Marianne Binz	19	Kathe Müller
4	Johann Jordan	20	Marianne Jäger
5	Leni Kallscheuer	21	Lehrer Hans Grevelding
6	Hans Schmitz	22	Anita Leufgen
7	Willi Mermagen	23	Friedel Schmitz
8	Arnold Staben	24	Heribert Hilgers
9	Trudi Müller	25	Agnes Falkenberg, verh. Siepen
10	Hans-Josef Tesch (genannt „Männ“)	26	Leni Kiessa
11	Gabriel Courth	27	Peter Vieth
12	Christel Rittmeier	28	Hedwig Neuhaus(en)
13	Gabriel Graff	29	Otto Schmitz
14	Hermann-Josef Waser	30	Willi Roß
15	Annemie Wollersheim	31	Hubert Keus
16	Peter Geuenich	32	Marianne Dresia
		33	Annemie Berger

Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1951. Lehrer Hans Grevelding war nur gut einen Monat, vom 16. Februar bis 31. März 1951, Lehrer in Vettweiß (Quelle: Schulchronik).

Nachtrag zum September-Suchbild: Die Aufnahme zeigt die Einschulung von April 1960. 04 Karl-Josef Kyas, 14 Paul Dieter Beer, 19 Richard Krikke, 23 Ursula Krings, 25 Heinz Kikke

Herzliche Grüße

Ihr Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V.

Kultur- und Naturfreunde Kelz e. V.

Generalversammlung – Kelz, im Oktober 2014

Sehr geehrtes Mitglied,

gemäß § 8 der Vereinssatzung lade ich Sie hiermit recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung für **Freitag, den 28.11.2014, 19.00 Uhr ins Kulturhaus, Michaelstraße 35** ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen.

- Eröffnung
- Jahresbericht des Vorstandes
- Jahresbericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
 - Wahl des 2. Vors. bisher Christian Frings
 - Wahl des Kassierers bisher Josef Fischernich
 - Wahl des 1. Beisitzers bisher Hans Josef Peters
 - Wahl von 2 Kassenprüfern bisher G. Jäger, F. W. Feistle
- Festsetzung des Jahresbeitrages
- Aussprache und Abstimmung über evtl. Anträge
- Verschiedenes

Anträge an die Versammlung sind dem Vorstand bis zum 24.11.2014 in schriftlicher Form einzureichen. Ich hoffe, viele Mitglieder begrüßen zu können und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Josef Kranz

Die Kultur- und Naturfreunde Kelz veranstalten:



Die Kindertheatergruppe spielt:

Himmliche Weihnachtszeit

Ein Singspiel von Ines Erhard:

Aufführungen

Samstag, 29.11.2014

Gaststätte

"Bei Hämmer" Vettweiß und

Sonntag, 7.12.2014

Pfarrheim Kelz

im Rahmen

des Nikolausfestes

Beginn jeweils um 15 Uhr,

Einlass ab 14.30 Uhr, Eintritt 2 Euro

Aufruf des „Vettweißer Tisch e. V.“ zur diesjährigen Weihnachtskistenaktion

Viele Bedürftige kommen zu der Ausgabestelle des Vettweißer Tisch. Derzeit versorgt der Verein durchschnittlich 900 Menschen im Monat mit Lebensmittel. Die Zahl der Bedürftigen ist deutlich

angestiegen, auch viele Flüchtlinge, die der Gemeinde Vettweiß zugewiesen werden, müssen versorgt werden.

Der Vettweißer Tisch versorgt bedürftige Menschen nicht nur mit Lebensmitteln, oftmals ist auch zu der Grundversorgung eine persönliche Hilfestellung in besonderen Lebenssituationen erforderlich. Für manche Menschen ist ihre finanzielle Situation aussichtslos, sie leben ohne Hoffnung, Sorgen und Ängste überwiegen. Gerade zur Weihnachtszeit treten verstärkt Existenzängste auf. Die eigene Familie oder sich selbst zu diesem besonderen Fest nicht ausreichend versorgen zu können, bringt viele Bedürftige in existenzielle Schwierigkeiten. Hier möchte der Vettweißer Tisch unterstützend helfen.

Der Vettweißer Tisch bittet Sie daher auch in diesem Jahr wieder um tatkräftige Unterstützung.

Die Kiste soll ein Geschenk sein, für eine große oder eine kleine Familie oder für eine Einzelperson. Mit dem Inhalt der Kiste soll im weitesten Sinne ein Weihnachtsessen zubereitet werden können. Geeignet sind hierfür aber nur haltbare Lebensmittel, wie z. B. Konserven, Dauerwurstwaren, Süßigkeiten, Weihnachtsstollen, Kaffee und vieles mehr. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf bei der Überlegung, was für ein Weihnachtsessen willkommen sein könnte. Die Kiste darf auch Alkohol im Sinne einer Flasche Wein enthalten. Kleine Aufmerksamkeiten und Geschenke können ebenfalls eingepackt werden. Hiermit können Sie bedürftigen Menschen zusätzlich eine kleine Freude bereiten und ein wenig weihnachtliche Stimmung in viele Familien oder alleinstehende Personen bringen.

Es ist wichtig, dass nur ungekühlt haltbare Artikel verwendet werden. Nicht geeignet sind frische Lebensmittel, da eine ordnungsgemäße Lagerung nicht gewährleistet ist. *Lebensmittel mit abgelaufenem Haltbarkeitsdatum gehören nicht in eine Weihnachtskiste!*

Verwenden Sie bitte für den Transport eine ausreichend stabile Kiste oder Karton. Da die Kisten bis zur Ausgabe an die Bedürftigen mehrere Tage gelagert werden müssen, bietet es sich an, die Kisten offen zu lassen, z.B. um leicht verderbliche Waren vor der Ausgabe noch zu entfernen. Falls Sie Ihre Kiste weihnachtlich verpackt haben möchten, übernehmen wir dies gerne für Sie. Falls Sie nicht mobil sind, holen wir Ihre persönliche Weihnachtskiste auch bei Ihnen ab.

Falls Sie keine Kiste spenden möchten, können Sie auch haltbare Lebensmittel spenden, welche wir dann für Sie zu einer Weihnachtskiste packen.

Wie in jedem Jahr nehmen wir auch gerne gebrauchtes und gut erhaltenes Spielzeug, wie Puppen, Bücher, Autos, Spiele, Kassetten usw. an. Hierfür fehlt oft das Geld und mit diesen Spenden können Sie zusätzlich auch Kindern zu einem schönen Weihnachtsfest verhelfen.

Von der Spende von Kuschtieren bitten wir aus hygienischen Gründen abzusehen.

Wenn Sie unsere diesjährige Weihnachtskistenaktion unterstützen möchten, können Sie Ihre Kiste frühestens ab **15.12.2014** bis **spätestens 18.12.2014** jeweils in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** in der Bürgerbegegnungsstätte am Rathaus in Vettweiß abgeben.

Die Ausgabe der Weihnachtskisten erfolgt nur an die Bedürftigen, die regelmäßig den Vettweißer Tisch in Anspruch nehmen und im Besitz einer gültigen Berechtigungskarte sind. Als Termin hierfür ist der Donnerstag, den 18.12.2014, vorgesehen, die Ausgabe erfolgt in einem festlichen Rahmen in der hiesigen Bürgerbegegnungsstätte.

Unterstützen Sie uns bei der diesjährigen Weihnachtskistenaktion und verhelfen Sie den Bedürftigen und Flüchtlingen in unserer Gemeinde zu einem angemessenen Weihnachtsfest!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tzamtzis in der Geschäftsstelle im Rathaus, Zimmer 015 (Fon: 02424-209/120) zu den üblichen Sprechzeiten gerne zur Verfügung.

Der Vorstand:

Franz Wilhelm Erasm	Irmgard Rosbroy	Hubert Nix	Uschi Tzamtzis
1. Vorsitzender	2. Vorsitzende	Kassierer	Schriftführer

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de



Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume



Ortsverein-Vettweiß e.V.
Vorsitzender und Jugendbeauftragter:
Dietmar Jordan ☎ 0 24 24 - 16 75
Beschreibweg 2a, 52391 Vettweiß-Kalt

An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene

Hallo, hiermit biete ich Euch/ Ihnen das nachfolgende interessante Fach- Seminar an:

Fachseminar „Probleme?“

Samstag: 08. November 2014
09:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr

Ort: AWO- Kreisverband- Düren e.V.
Schulungsraum 2 – Düren, Paradiesstraße 76a

Seminarbeschreibung: Probleme mit dem Jugendraum? Probleme mit den Veranstaltungsplanungen? Probleme während den Veranstaltungen? Probleme mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde? Probleme bei der Vorbereitung-, Planung-, Finanzierung- und Durchführung von Jugendferienmaßnahmen, Klassenfahrten ... etc.? Probleme mit der Betreuerwahl? Probleme mit Betreuern? Probleme mit Teilnehmern? Probleme mit.....?

Fachsimpelien und Erfahrungsaustausch für alle die mit Jugendlichen arbeiten.

Kostenbeitrag: 8,00 €
(für Seminarunterlagen/ unterlagen und Getränke)

Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich:

Dietmar Jordan
☎ 0 24 24 - 16 75 ab 18:00 Uhr
info@awo-vettweiss.de

Wegbeschreibung – Seminarraum 2 – In der Tagesmütter Agentur Düren:

Mit PKW oder ab Bahnhof ZOB: Die Autobahn (A4) bis Abfahrt Düren, (L253 / B56) weiter in Richtung Zentrum über die Schnellstraße (B56) die Schoellenstraße bis zur ersten Ampel, dann rechts in die Eisenbahnstraße Richtung „Haus der Stadt“ / „ZOB“.
Den „Bahnhof ZOB“ links liegen lassen, an der großen Kreuzung weiter in die Fritz-Erler-Straße. Vorbei am Kino „Das Lumen“ über die Kreuzung hinweg auf der Fritz-Erler-Straße bleibend (rechts an der Kreuzung befindet sich ein Nissan-Autohandel). Nach ca. 50 Meter befindet sich links ein Ford-Auto-Handel, nach weiteren ca. 50 Meter geht rechts ein Teil der Paradiesstraße rein, dort der Beschilderung „AWO-“ bzw. „AWO- Seminarraum“ folgen, vor der großen Halle („Gracy Town“) vorne rechts vorbei, dann hinter der Halle links. Der Seminarraum liegt dann nach ca. 25 Meter rechts (ist ebenfalls beschildert). Parkmöglichkeiten befinden sich ca. 30 Meter weiter auf der großen Freifläche.



Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung ☎ 0 24 24 - 16 75
oder am Anreisetag über Handy 01 72 - 74 14 97 8

Mit schönen Grüßen verbleibe ich bis dahin

Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung

In der Zeit vom 31.10. – 16.11.2014 führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seine Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2014 durch.

Der 1919 ins Leben gerufene Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. erhält 2,6 Millionen Kriegsgräber auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern Europas und in Nordafrika. Seit dem Zerfall der Sowjetunion 1991 wurden die Gebeine von 800.000 Kriegstoten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa aufgefunden, geborgen und auf 82 großen Sammelfriedhöfen des Volksbunds eingebettet, weit über 500.000 davon in Russland, der Ukraine und Weißrussland. Am 3. August 2013 wurde der Friedhof Duchowtschina bei Smolensk als 22. Sammelfriedhof in der Russischen Föderation eingeweiht.

Wir erhalten die Kriegsgräber

- zur Erinnerung an die Kriegstoten,
- als Mahnung für die Lebenden,
- als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und
- als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung.

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

• Aushub, Abbruch-
und Verfüllarbeiten

• Transporte von Sand,
Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Bitte helfen Sie uns, die deutschen Kriegsgräber als Mahnungen zum Frieden zu erhalten!

Bitte helfen Sie uns, die Versöhnungs- und Friedensarbeit des Volksbundes in die Zukunft zu tragen!

Die für den Pflege und den Erhalt der Kriegsgräber zuständigen Kriegsgräberdienste in Nordamerika, Frankreich oder den Commonwealth-Staaten sind zu 100 % steuerfinanziert. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Nur 25 % des jährlichen Finanzierungsbedarfs wird aus zweckgebundenen Zuschussmitteln des Bundes steuerfinanziert, **75 % der Einnahmen zur Finanzierung der Verbandsarbeit müssen aus Mitgliederbeiträgen, Erbschaften und Spendeneinnahmen aufgebracht werden. Die Spendeneinnahmen aus der Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung bilden eine wesentliche Säule zur Finanzierung der Verbandsarbeit.**

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Zerfall der Sowjetunion betreute der Volksbund ca. 1,4 Millionen Kriegsgräber in den Staaten Westeuropas und in Nordafrika.

Nach der politischen Wende in Osteuropa nahm der Volksbund seine Arbeit auch in den Staaten des einstigen Ostblocks auf, wo im Zweiten Weltkrieg etwa drei Millionen deutsche Soldaten ums Leben kamen. Diese Aufgabe stellt den Volksbund seitdem vor große Schwierigkeiten: Viele der über hunderttausend Grablagen sind nur schwer auffindbar, zerstört, überbaut oder geplündert.

Seit 1991 richtete der Volksbund 330 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 188 Anlagen aus dem Ersten Weltkrieg in Ost-, Mittel- und Südosteuropa wieder her oder legte sie neu an.

800.000 Kriegstote wurden auf 82 Kriegsgräberstätten umgebettet.

Die riesigen Gräberfelder, bewahren das Gedenken an die Kriegstoten, erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt.

Zu diesem Zweck veranstaltet der Volksbund unter anderem Fahrten zu den Kriegsgräbern, organisiert nationale und internationale Workcamps und Jugendbegegnungen an Kriegsgräbern und Gedenkstätten und informiert in Schulen und Schulfreizeiten. In unmittelbarer Nachbarschaft von vier großen Sammelfriedhöfen unterhält er Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten, wo Schul- und Jugendgruppen ideale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische Projekte vorfinden.

Der Volkstrauertag, der jedes Jahr im November vom Volksbund bundesweit ausgerichtet und unter großer Anteilnahme der wichtigen politischen und gesellschaftlichen Institutionen und der Bevölkerung begangen wird, ist ein Tag des Gedenkens und der Mahnung zum Frieden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gräber der Kriegstoten zu pflegen und auf Dauer zu erhalten. Denn nur dort, auf den Kriegsgräberstätten, sind die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft weiterhin sichtbar und als Mahnung erfahrbar. Die Millionen Kriegsgräber sind ein immer währendes Symbol für die Tragik und die Grausamkeit des Krieges, ein ständiger Appell gegen Gewalt und für den Frieden. In einer Welt voller Kriege und Gewalt setzt der Volksbund ein Zeichen der Hoffnung und lädt alle Interessierten dazu ein, ihn hierbei tatkräftig zu unterstützen.

Jean-Claude Juncker, designierter Präsident der Europäischen Kommission, mahnte in seiner Rede zum Volkstrauertag 2008:

„Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen! Nirgendwo besser, nirgendwo eindringlicher, nirgendwo bewegender ist zu spüren, was das europäische Gegeneinander an Schlimmsten bewirken kann.“



Weihnachtsmarkt auf dem Hof am Eichbaum



Am Samstag / Sonntag, dem 15. und 16. November 2014, wird im Stofflandhaus Schmitz auf dem Hof am Eichbaum in Vettweiß-KELZ wieder der traditionelle, gemütliche Weihnachtsmarkt veranstaltet. Jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr bietet Familie Schmitz und einige Aussteller Handwerkliches, Geschenke und Kunst, Schönes und

Leckeres in der beheizten Halle und im Stoffladen auf dem Hof an.

Außerdem gibt es wieder eine große Verlosung mit interessanten Preisen, große Patchworkdecken sind in den Nähgruppen mit viel Liebe und Zeit genäht worden, die Sie gewinnen können.

Wie in jedem Jahr wird der Erlös der Veranstaltung an die Nepalhilfe e. V. zugunsten von Kindern in großer Not gespendet.

Infos unter Tel. 02424-901131, oder I-net: www.stofflandhaus.de,

Wir freuen uns Sie zur Adventszeit und vorweihnachtliche Stimmung einzuladen

Familie Hans Josef und Mia Schmitz



Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erinnern in diesem Jahr an den Beginn des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren und damit an das unermessliche Leid, das beide Kriege über Millionen von Menschen gebracht haben. Zugleich müssen wir miterleben, dass Kriege zwar für uns Europäer, aber längst nicht für alle Menschen Geschichte, sondern brutale Gegenwart sind: Im Nahen Osten der scheinbar unlösbare Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern, der Vormarsch der islamistischen Terroristenarmee IS im Irak und Syrien mit Tausenden Toten und Millionen von Flüchtlingen und, nicht zu vergessen, die vielen großen und kleinen Kriege etwa in Afrika, einem Kontinent, der seit Jahrzehnten nicht zur Ruhe kommt.

Auch wenn wir leider persönlich nichts gegen die Kriege des 21. Jahrhunderts tun können, so entbindet uns das doch nicht von der Pflicht, uns gegen das Vergessen und für ein friedvolleres Miteinander, für Versöhnung und Frieden einzusetzen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge tut das seit 95 Jahren. Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland schafft und erhält er Kriegsgräberstätten im Ausland. In Nordrhein-Westfalen steht er den Städten, Kreisen und Gemeinden in allen Fragen der Kriegsgräberfürsorge jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Und als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe organisiert der Volksbund in seinen fünf Begegnungs- und Bildungsstätten im In- und Ausland internationale Jugendbegegnungen und Schulprojekte. Aus gutem Grund ist diese internationale Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit des Volksbundes in diesem Jahr mit dem Preis des Westfälischen Friedens ausgezeichnet worden.

Es gibt also viele gute Gründe, die Arbeit des Volksbundes zu unterstützen. Bitte tun Sie das, wenn Sie während der diesjährigen Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 31. Oktober bis zum 16. November von Sammlerinnen und Sammlern – in Zivil oder Uniform – um eine Spende gebeten werden. Oder vielleicht stellen Sie sich selber als Sammlerin und Sammler in den Dienst der guten Sache? Wie Ihre Unterstützung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch aussieht: Ich danke Ihnen herzlich!

Hannelore Kraft

Weihnachtsmarkt



in

Lüxheim

15. November 2014

14:00 bis 19:00 Uhr

16. November 2014

10:00 bis 19:00 Uhr



GROBE KRIPPEN-AUSSTELLUNG



SPIELZEUGTRAKTOREN

WEIHNACHTSDEKORATION

ZUBEHÖR FÜR
KRIPPE UND

ADVENTSKRÄNZE
TÜRKRÄNZE

GROBE VERLOSUNG

Grillspezialitäten

Glühwein

Cafeteria

Weihnachtsmarkt

auf dem Bachhof

bei Reiner von Laufenberg

am 13.12.2014 ab 15:00-19:00
und 14.12.2014 ab 11:00-19:00

...es erwarten Sie wieder viele Überraschungen
auch für Kinder!

Dürenerstraße 28, 52391 Vettweiß

Es ist wieder soweit

Herzliche Einladung zum Adventbasar am Sonntag, dem 23.11.2014, von 11 - 18 Uhr im Pfarrheim zu Müddersheim.

Für das leibliche Wohl zu Mittag (ab 12 Uhr) wird wie immer bestens gesorgt (in altbekannter Weise), um 14,30 Uhr öffnen wir die Cafeteria zur gemütlichen Kaffeestunde.

Es wurde auch wieder gestrickt, gebacken und gesteckt, so dass auch einiges zum Kauf angeboten wird. Der Erlös wird für Erhaltungs- und Verschönerungsarbeiten im Dorf verwendet.

Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen
Basar-Frauengemeinschaft Müddersheim

Adventszauber im Pflegewohnhaus Vettweiß



Am Samstag,
22. November 2014
ab 13 Uhr

14 Uhr Die Seniorentanzgruppe aus Vettweiß zeigt zur
Eröffnung ihr tänzerisches Können.

16 Uhr Der Musikverein „Concordia“ Jakobwüllesheim
präsentiert sein Weihnachtsprogramm.

Handwerkliche Weihnachtsstände mit selbstgemachten Advents-
und Weihnachtsartikeln, Gestecken, Kränzen, Geschenke aller
Art, Holzarbeiten, Schmuck, Speckstein, Trödel,
und viele mehr.....

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen unter: Pflegewohnhaus Vettweiß,
Tannenweg 16, 52391 Vettweiß, 0 24 24 / 20 26 30

WEIHNACHTSMARKT AM 30.11.2014

VOR DER VETTWEIßER KIRCHE ST.
GEREON



Beginn: 10.30 Uhr mit dem Wortgottesdienst

Geschenktidee

Kaffee und Waffeln

Glühwein

Basteleien für Kinder



Herzhaftes vom Grill

Programm:

14.00 Uhr Singen für alle Kinder mit dem Kinderliedermacher
Uwe Reetz anschließend kommt der Nikolaus

16.00 Uhr Konzert des TC Wyss mit besinnlichen Weihnachtsliedern

18.00 Uhr Konzert des Langerweher Gospelchores „Joy of Gospel“
in der Kirche

Einlass 17.30 Uhr **Alle Eintritte FREI!!**

Der Ortsausschuss St. Gereon lädt ALLE herzlich ein!

TV Kelz 1950 e. V.

- Nikolausfeier -

Der Turnverein Kelz lädt alle Kinder für Montag, den 15. Dezember
2014 ab 17:00 Uhr in die Turnhalle der Grundschule in Kelz recht
herzlich ein.

Dort wird dann wie in den Jahren zuvor der Nikolaus die Kinder
besuchen.

Diese Einladung gilt für alle Kinder aus den Gruppen und verschie-
denen Abteilungen des Vereins. Die Kinder sollten in Turnkleidung
kommen.

Die Eltern werden gebeten die Kinder um 18:15 Uhr wieder abzu-
holen.

Marianne Becker (1. Vorsitzende)

Weihnachtsmarkt rund um die Kirche St. Gereon

30. November 2014

Der Ortsausschuss St. Gereon Vettweiß lädt ALLE herzlich zum Konzert des Langerweher Gospelchors

JOY OF GOSPEL

unter der Leitung von Darnita und Kirk Rogers ein!!!

30.11.2014

18.00 Uhr

Einlass: 17.30 Uhr

in der Kirche St. Gereon Vettweiß



Mit Darnita und Kirk Rogers hat „Joy of Gospel“ seit mehr als 3 Jahren eine Chorleitung, die für Black Gospel, der ursprünglichen Form amerikanischer Gospelmusik, steht. Die beiden Vollblutmusiker aus Georgia, USA, verkörpern mit ihrer engagierten und temperamentvollen Interpretation von Gospel wie kaum ein anderer diese

in der Tradition amerikanischer Kirchen verwurzelte Musik. Dabei vermitteln sie stets die Freude, die diese außergewöhnliche Musik ausmacht.

Der Eintritt ist frei!! Eine Spende ist herzlich willkommen!!

An alle Kinder, die gerne singen!!

UWE UND KINDER

Der Kinderliedermacher Uwe Reetz aus Kommern kommt am 30.11.2014 um 14.00 Uhr auf den Vettweißer Weihnachtsmarkt rund um die Kirche.

Er möchte mit Euch singen und Spaß haben!

Anschließend kommt der Nikolaus zu Euch!!

Also, wenn Ihr Lust habt, kommt zum Weihnachtsmarkt: 30.11.2014 14.00 Uhr!!

Wir freuen uns auf Euch!!
Ortsausschuss St. Gereon



Gartenbauverein Soller sucht ehrenamtliche Helfer!

Der Gartenbauverein Soller hat in den vergangenen Jahren einige Projekte zur Dorfverschönerung auf dem Weg gebracht. Durch unsere Aktionen versuchen wir das Ortsbild schöner zu gestalten und auch dauerhaft zu pflegen. Leider fallen einige unserer bisher aktiven Mitglieder weg, sei es altersbedingt oder durch Krankheit. Aus diesem Grund möchten wir alle Sollerer bitten, sich einmal selber zu fragen, ob es nicht möglich ist sich aktiv beim Gartenbauverein, einzubringen. Mit welchem zeitlichen Aufwand, das können Sie selber entscheiden. Sie haben dadurch auch die Möglichkeit eigene Ideen und Vorschläge mit einzubringen und diese auch umzusetzen. Dem Gartenbauverein liegt viel daran, die bisher geleisteten Arbeiten weiter fortführen zu können, denn es wäre schade, wenn ein so junger Verein, schon nach so kurzer Zeit seine Ziele aufgeben müsste.

Nachstehende Personen geben Ihnen gerne nähere Auskunft:

Arnold Fraussen, An der Grotte 2

Anton Stegh, Im Juhl 15

Udo Kuck, Am Ziegelfeld 8B

Hubert Nix, Marienstrasse 3

Disternich feierte Oktoberfestkirmes und Treckerfest

Vierter Sonntag im September - das Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich 1922 e.V. feiert seine Herbstkirmes. Auch in diesem Jahr kann dieses traditionelle Dorffest wohl nur als großer Erfolg verbucht werden.

Traditionell kombiniert das Tambourcorps seine Kirmes mit einem großen Treckerfest. In diesem Jahr wurde erstmals mit großem Erfolg ein zünftiges Oktoberfest gefeiert.



Schnell füllte sich der Festplatz bereits am Freitag, am Ende konnte eine beachtliche Anzahl an Treckern verbucht werden.

Der Abend wurde gemeinsam mit den Treckerfreunden und den Disternichern mit einem Gemütlichen Beisammensein begangen, während dessen die Mitglieder des Tambourcorps die Gäste mit leckerem Spießbraten, Leberkäse und Brezeln verwöhnten. Die eine oder andere Maß Paulaner-Oktoberfestbier rundete den Abend ab.

Der Samstag war wieder voll und ganz erfüllt vom Knattern der Trecker. Wie in jedem Jahr stellten die Treckerfreunde gerne ihre liebevoll gepflegten und teilweise betagten Arbeitsgeräte vor und begeisterten damit manchen Besucher. Gegen Abend zog das Tambourcorps „Neffeltal“ nach der Hl. Messe gemeinsam mit dem Tambourcorps „Gut-Klang“ aus Vernich mit einem Umzug durch den Ort, bevor der gut besuchte Oktoberfestball startete. Das größtenteils in Tracht anwesende Publikum wurde von der Tanzband „TopGun“ exzellent und stilgerecht unterhalten, so dass eine echte Oktoberfeststimmung nicht lange auf sich warten ließ.



Der letzte Kirmes- tag, der Sonntag, begann mit einer Kranzniederlegung zur Erinnerung an die Gefallenen der beiden Weltkriege. Während des anschließenden Früh- schoppens wurden die Gäste in der Bürgerhalle kulina- risch mit Weißwür- sten und Brezeln verwöhnt sowie musikalisch durch ein Konzert des befreundeten Musikvereins „Cäcilia“ Floisdorf unter der bewähr- ten Leitung seines Dirigenten Peter Züll hervorragend unterhalten.



Gegen Mittag ser- vierte „Fritten- Dieter“ neben den sonstigen Köstlich- keiten seine seit Jahren bewährte Erbsensuppe, die heimische Küche konnte also wie immer getrost kalt bleiben.

Um 13.00 Uhr setzte sich der Korso der Trecker-



freunde in bewährter Weise in Bewegung. Ungefähr 50 Fahrzeuge zogen eine Runde durch den Ort und begeisterten damit nicht nur die mitgenommenen Kinder.



Als wenn das alleine nicht gereicht hätte, wurde um 14.00 Uhr das Kuchenbuffet eröffnet, das wiederum starken Zulauf fand. Der Verein wundert sich immer wieder über die Phantasie und die Bereitschaft der vielen Kuchenspender, denen man nicht genug danken kann.

Nach dem ersten Ansturm auf das bereits erwähnte Kuchenbuffet zeichnet das Tambourcorps „Neffeltal“ verdiente Mitglieder mit Urkunden und Ehrennadeln aus.

Durch den Kreisverband Düren im Deutschen Volksmusikerbund, vertreten durch den Vorsitzenden Micha Rosenkranz, wurden Laura Regner für 10 Jahre sowie Sebastian Ludwig für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Daran anschließend zeichnete der Verein Dirk Klinkhammer, Guido Engels und Andreas Vlatten für 25 Jahre, Katharina Ley für 30 Jahre sowie Josef Koch für 40 Jahre Mitgliedschaft aus.

Seine besondere Dankbarkeit drückte das Tambourcorps „Neffeltal“ Hans-Peter Oepen aus, der nach 18-jähriger Tätigkeit das Amt des 1. Kassiers in jüngere Hände gab. Der Verein überreichte ihm eine Armbanduhr mit Vereinswappen und entsprechender Gravur. Zu guter Letzt wurden Regina Oepen, Sebastian Ludwig und Markus Koch für jeweils 18 Jahre Vorstandsarbeit mit der Landesehrenmedaille ausgezeichnet. Heinz-Jakob Ley (24 Jahre im Vorstand), Hans-Peter Oepen (27 Jahre im Vorstand) und last but not least Willi Jansen (33 Jahre im Vorstand) wurden mit der höchsten Auszeichnung des Volksmusikerbundes, dem Landesehrenteller, ausgezeichnet.

Selbstverständlich gratulierte der Verein unter großem Beifall des Publikums anschließend mit einem mehrere Märsche umfassenden Ständchen.



Den Abschluss bildete am späten Nachmittag die traditionelle Verlosung.

Das Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich veranstaltet die Kirmes, den Treckertreff und in diesem Jahr erstmalig das Oktoberfest in Eigenregie. Die dabei erzielten Gewinne fließen zu einem nicht unmaßgeblichen Teil in die Jugendarbeit des Vereins.

Nicht zuletzt deswegen bedankt sich der Verein ausdrücklich bei allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung. Ohne die vielen helfenden Hände, die Kuchenspenden und sonstige Hilfen wäre dieses Wochenende so nicht möglich. Vielen Dank.

Verehrte Besucher,

wir hoffen sehr, dass Ihnen unser neues Kirmes-Konzept gefallen hat. Sollte dies der Fall sein, sagen Sie es bitte weiter, damit wir im kommenden Jahr gerne noch mehr Besucher begrüßen dürfen.

Ihr
Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich

Spielverein Kelz feiert tolle Herbstkirmes

Am letzten Wochenende im September richtete der Spielverein Kelz die traditionelle Herbstkirmes aus. Der **Samstagabend begann mit dem Königball zur Ehren von Hahnenkönig Johannes Müller.**



Neben seiner Familien, Freunden und Bekannten waren die I. und II. Mannschaft, die Alte Herren sowie der Vorstand des Spielvereins geschlossen seiner Einladung gefolgt. Es wurde eine tolle Party bei bester Musik gefeiert. Obwohl die sportliche Leistung der I. Mannschaft zur Zeit

nicht von Erfolg gekrönt ist, so ist der Zusammenhalt in der großen „Spielverein Familie“ doch sehr positiv, was man deutlich auf dem Gruppenfoto erkennen kann.



Der Ball endete gegen 02.00 Uhr in der Nacht. Von dort zog der König mit einem Teil seines Gefolges zu sich nach Hause. Die letzten Gäste haben die Räumlichkeiten von Hahnenkönig „Hennes I.“ wohl mit dem Sonnenaufgang um 07.00 Uhr verlassen.

Der Kirmessonntag stand ganz im Zeichen der Familien. Die Kinderspielgruppe aus Kelz veranstaltete im Pfarrheim zum ersten Mal eine Kinderkleiderbörse. Hier wurde für's Baby und Kleinkind alles geboten was das Kinderherz begehrt. Auf dem Pfarrheimvorplatz wurden nach langer Zeit nochmal Spielmöglichkeiten für die Kinder angeboten. Dort waren kleine Elektromotorräder, ein Kettenkarussell und eine Popcornmaschine anzutreffen. In der Festhalle gab es eine reichhaltige Cafeteria. Den ganzen Tag über herrschte bei schönstem Wetter ein reges Treiben um und in der Festhalle.



Am späteren Nachmittag wurden die Besucher noch vom Musikverein Niederau unterhalten. **Alles in allem kann man den erstmals durchgeführten Familientag als vollen Erfolg bezeichnen.**

Nach dem Kirchgang und der Gefallenenerehrung am **Montagmorgen**, konnten zum **Frühstück in der Festhalle** wieder über 100 Teilnehmer begrüßt werden. Auch hier blieb kein Wunsch offen. Anschließend sorgte das „Sibbe-Schröm-Kate“ wieder für beste Stimmung in der Festhalle. Mit der feierlichen Zachaies-Verbrennung wurde die Kirmes 2014 dann verabschiedet.

Der Spielverein Kelz bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern der Kirmes 2014, bei Hahnenkönig Johannes Müller, den Organisatoren der Kinderkleiderbörse und des Familientages, dem Orga-Team des Kirmesfrühstück und allen anderen Helferinnen und Helfern die zu einem so tollen Gelingen der Kirmes 2014 beigetragen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Herbstkirmes 2015 in Kelz. Mit sportlichen Grüßen
Ihr Spielverein Kelz 1923 e. V.

Soller: Wenn alle mit anpacken.

Der Spielplatz am Soller Dorfplatz mit Spielgeräten für die Kleinen wurde in den letzten Wochen um ein Basketballfeld erweitert. Der Korb hatte lange ungenutzt an der Alten Schule gelegen, bis die IG Soller die Neuaufstellung beschloss. 10.000 € sollte die Neugestaltung lt. Kostenvoranschlag von div. Unternehmern kosten. „Das machen wir selbst viel billiger“, erklärten die Studenten D. Endter, A. Fraussen und Chr. Nix. Sie stellten den Korb auf, errichteten ein Fangnetz und verlegten die Bodenplatten. Die Gemeinde unterstützte die Arbeiten. Sie sorgte für Mutterboden, Kies, beseitigte den Schutt und glich die Wegführung an. Der Gartenbauverein rundete die Arbeiten durch Neueinsaat von Rasen ab.

Zusammen mit der von der IG aus dem Erlös des Heidefestes aufgestellten Sitzgruppe und den Bänken ist ein attraktiver Spielplatz entstanden, der zu einem beliebten Treffpunkt von Jung und Alt geworden ist. „Das habt ihr toll gemacht“, meinte Dirk Braun, der 1. Vorsitzende der IG, und bedankte sich bei allen Helfern für den tollen Einsatz.



Obst- und Gartenbauverein Kelz

Der Ortsvorsteher Karl Wirtz hatte bei einem Grillabend die Helfer und den Vorstand des Obst und Gartenbauvereins um Mithilfe bei den anstehenden Arbeiten auf dem Friedhof in Kelz gebeten. Dieser Bitte ist sind die Vereinsmitglieder gerne nachgekommen. Dank der ständigen Helfer des Vereins konnte der Bauhof der Gemeinde an zwei Tagen tatkräftig unterstützt werden.



Dorffest

Liebe Müddersheimerinnen und Müddersheimer, es gab schon viele tolle Feste in Müddersheim, doch unser Dorffest am 13. September - so sind sich alle einig - war anders als üblich.

Was nicht zuletzt daran lag, dass alle Vereine gemeinsam an einem Strang zogen und dieses Fest geplant haben.

Am 13. September konnten wir in unserem Dorf ein beeindruckendes Zusammenspiel von Alt und Jung, „Ureinwohnern“ und „Hinzugezogenen“, Vereinsmitgliedern und Nichtvereinsmitgliedern erleben.

Dafür möchten wir allen herzlich danken, die sich mit Engagement und Leidenschaft dafür eingesetzt haben, dass dieses Fest ein großer Erfolg wurde.

Wir hoffen, Ihr seid beim nächsten Mal wieder dabei!

Herzliche Grüße

Das Organisationsteam



KG LÖSTIGE MÖSCHEME 1972 E. V.

JUGENDABTEILUNG

Wir möchten uns zunächst noch einmal bei Allen für die Unterstützung in der letzten Session bedanken. Ohne die zahlreichen Mitwirkenden bei unseren Veranstaltungen ist eine gute Session nicht möglich. Dafür nochmals vielen Dank.

Die Vorbereitungen für die kommende Session laufen bereits. Und so heißt es, wie bereits in den Jahren zuvor:

Wir suchen Nachwuchs für unsere Kindersitzung!

Daher appellieren wir an die Eltern: Motivieren Sie Ihre Kinder für ein Mitwirken bei der Kindersitzung am 08.02.2015 in Müddersheim. Den Kindern wird es Spaß machen und auch die Erwachsenen werden Ihre Freude daran haben. Wir suchen Kinder, die allein oder in einer Gruppe bei der Kindersitzung auftreten wollen, sei es als Büttenredner, als Sänger, als Gesangsgruppe oder als Band. Es gibt viele Möglichkeiten, um die Kindersitzung zu bereichern.

Die Jugendabteilung wird sich gerne mit den Kindern treffen, um für den Auftritt zu proben. Sprechen Sie die Jugendleiter Jürgen Otto (Tel. 201919) und Guido Schütz (Tel. 200151) an. Sie können sich aber auch gerne an die Trainerinnen unserer Garden wenden: Elke Kleiner (Tel. 1761), Gitte Laubach (Tel. 1882) Jaqueline André (Tel.: 0157/34634671) oder Lea Klinkhammer (Tel. 1633).

Eine Kontaktaufnahme ist auch per Email unter kleinerotto@t-online.de möglich. Und auf unserer Internetseite können Sie sich ein Bild über unseren Verein machen: www.kg-loestige-moescheme.de.

**DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER**



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergisch.de

Sievernicher Familienausflug

Am Samstag, den 06. September 2014 fand der diesjährige Sievernicher Familienausflug statt. Unser gemeinsames Ziel war die Sommerrodelbahn mit dazugehörigem Minigolfplatz im Eifelpark Kommern. Bei tollem Wetter war zu beobachten, wieviel Spaß und Freude die Familien hatten. Im Anschluß kehrten wir in großer Runde zu einem Imbiss beim Burger King ein. Der Ausflug wurde durch den Förderverein Sievernich ermöglicht, dem wir hier an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen möchten.



IV. großer Sibbeschröm-Kreispokal-Düren des 1. FC Köln-Fanclubs Neffeltal 98



Am Samstag, 27.09.2014 wurde der vierte große Sibbeschröm Kreispokal Düren, in's Leben gerufen durch die Neffeltal 98er, im Vereinslokal "Zum Neffeltal" in Gladbach ausgespielt. Die dort erschienenen Gäste hatten viel Spaß beim



Tuppen. Aufgrund der guten Stimmung wurde es ein schöner und langer Abend. Für alle Teilnehmer gab es Sachpreise. Platz 1 erhielt einen Tankgutschein über Euro 50,-, einen Sieger- sowie einen großen Wanderpokal, der vom Fraktionsvorsitzenden der BI Vettweiß, Henning Demke gestiftet wurde. Platz 2 + 3 erhielten ebenfalls einen Siegerpokal und Tankgutscheine im Wert von Euro 35,- bzw. Euro 20,-. Ferner erhielt der letzte Platz einen Trostpokal. Die Platzierungen stellten sich wie folgt dar:



Platz 1 und somit vierter Kreismeister wurde Wolfgang Kuß aus Poll, Platz 2 belegte Arno Flohr aus Nörvenich und Platz 3 erreichte Günter Stach aus Eggersheim. Schlusslicht wurde Florian Jakobs aus Nörvenich.

Die Neffeltal 98er bedanken sich bei allen die teilgenommen haben, insbesondere bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Ortsvereine, für die gute Stimmung und hoffen auch beim V. großen Kreispokal im nächsten Jahr auf zahlreiches Erscheinen. HD

I. Skatturnier des 1. FC Köln-Fanclubs Neffeltal 98



Am Sonntag, 26.10.2014 fand das erste Skatturnier der Neffeltal 98er in der Gaststätte Burghof in Nörvenich statt. Die dort erschienenen Gäste hatten viel Spaß beim Skaten. Aufgrund der guten Stimmung wurde es ein schöner und langer Tag. Für alle Teilnehmer gab es Sachpreise, wie z.B. Tankgutscheine im Wert von € 80,-. Platz 1 erhielt einen Geldpreis, einen Pokal und einen großen Wanderpokal, der von Karl-Heinz Wendel, Betreiber der Gaststätte und Mitglied im Fanclub, gestiftet wurde. Platz 2 erhielt einen Pokal, einen Geldpreis und einen Tankgutschein. Platz 3 erhielt einen Pokal und einen Tankgutschein. Ferner erhielt der letzte Platz ebenfalls einen Pokal und ein Kartenspiel. Die Spannung war besonders groß, da sich die Platzierungen in der zweiten Runde komplett änderten. Die Platzierungen stellten sich am Ende wie folgt dar:

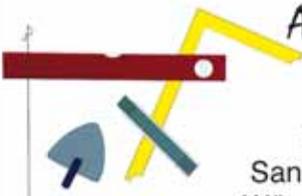
Platz 1 belegte Gerd Banach; Platz 2 Christian Hartwig und Platz 3 Klaus Mühlbauer, womit zwei Pokale direkt in Nörvenich blieben. Das Schlusslicht ging an Uwe Armbrrecht.



Die Neffeltal 98er bedanken sich bei allen die teilgenommen haben, insbesondere bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Ortsvereine, für die gute Stimmung und hoffen auch beim nächsten Skatturnier auf zahlreiches Erscheinen. HD

Alles aus einer Hand ...

Energieberatung
und Energiepässe,
Neubau, An- und Umbau,
Sanierungen, Trockenlegung,
Wärmedämmverbundsysteme



Andreas Jahn

Maurer- und Betonbauermeister

Energieberater

Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89
andreasjahn.bau@gmx.de

Singgemeinschaft besuchte England

Cornwallreise der Singgemeinschaft Sievernich. Die Singgemeinschaft St. Johann Baptist Sievernich besuchte zusammen mit ihren Freunden vom 4. bis zum 11. Oktober 2014 Cornwall und London in England, also auf Rosamunde Pilchers Spuren.

Bei bestem Wetter absolvierte der Chor ein umfangreiches Besichtigungsprogramm.

Dabei war während der gesamten Reise die Stimmung hervorragend und in geselliger Runde wurde abends zusammen gesungen, Bowling gespielt oder das englische Bier in einheimischen Pubs ausprobiert. Dabei tankte die Singgemeinschaft wieder genügend Kraft und Engagement für ihr anstehendes Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche von Sievernich am 14. Dezember 2014 um 16 Uhr. Dazu möchte sie schon jetzt recht herzlich einladen. Sie freut sich schon auf den anschließenden gemeinsamen Ausklang im Jugendheim.



Sparkasse Düren überreicht Scheck an TC Wyss

Im Rahmen der jährlichen Spendenaktion der Sparkasse Düren für Vereine des Kreises Düren erhielt der Tambour- und Bläsercorps Vettweiß in diesem Jahr eine Spende in Höhe von 3000 Euro.

Die Spende konnte der TC Wyss bereits gezielt in dringend benötigte Instrumente investieren. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass einige Instrumente für Kinder und Jugendliche des Vereins angeschafft werden konnten.



Der Leiter der Geschäftsstelle Vettweiß, Herr Frank Jansen, überreichte den Scheck an den Vorsitzenden des TC Wyss, Martin Esser.

Der Tambour- und Bläsercorps Vettweiß 1926 e. V. bedankt sich hiermit sehr herzlich für den großzügigen Scheck.

Sven Schmitz
Geschäftsführer TC Wyss 1926 e. V.

BRINGT SEINEN JUNGS DAS LAUFEN BEI. UND RESPEKT.

Jahre, Jugendarbeiter beim DLR SV Steierberg von 1978 bis 1998. In Deutschland und ganz einem Bayern-Breit nur, auch in Italien, England, Mexiko über Jahre und das Anwesenheitsfoto in Deutschland auf kampagne.de

**WIR SUCHEN DICH!
UNTERSTÜTZE AUCH DU DEN JUGENDFUSSBALL**

ANSPRECHPARTNER:
Jugendleiter SV Ketz: Christian Müller, Tel.: 02424-901375, Mail: Christian.Mueller@sv-keitz.de
Jugendleiter VfR Vettweiß: Tobias Havers, Tel.: 02424-202084, Mail: TobiasHavers@t-online.de
Jugendleiter SG Neffeltal: Stephan Pawlowsky, Tel.: 02424-2757, Mail: pawlowsky@gmx.de

UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.

TRAINER. PSYCHOLOGE. MOTIVATOR. MUTTI.

Mann, Trainer beim Amateurbereich Sportclub, Trainer einer von 100.000 Mannschaften in Deutschland und ganz einem Bayern-Breit nur, auch in Italien, England, Mexiko über Jahre und das Anwesenheitsfoto in Deutschland auf kampagne.de

**WIR SUCHEN DICH!
UNTERSTÜTZE AUCH DU DEN JUGENDFUSSBALL**

ANSPRECHPARTNER:
Jugendleiter SV Ketz: Christian Müller, Tel.: 02424-901375, Mail: Christian.Mueller@sv-keitz.de
Jugendleiter VfR Vettweiß: Tobias Havers, Tel.: 02424-202084, Mail: TobiasHavers@t-online.de
Jugendleiter SG Neffeltal: Stephan Pawlowsky, Tel.: 02424-2757, Mail: pawlowsky@gmx.de

UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.

Erfolgreiches Schockturnier in Müddersheim



Der stellv. Jugendleiter Guido Schütz (links) mit dem Sieger Hartmut Rey (2. v. rechts), dem zweitplatzierten und Schock-Aus-König Jürgen Otto (Mitte) sowie dem drittplatzierten Michael Lienig (2. v. links). Ebenfalls auf dem Bild der Vorjahressieger Stefan Burkart (rechts).

Bereits zum siebten Mal veranstaltete die KG Löstige Möscheme aus Müddersheim ein Schockturnier. Diesmal konnten 32 Schockfreunde, darunter 11 Damen, begrüßt werden. Unter der bewährten Turnierleitung von Michael Klinkhammer und Jürgen Otto konnte Hartmut Rey aus Müddersheim den ersten Platz nach einem Stechen gegen den Zweitplatzierten Jürgen Otto für sich entscheiden. Den 3. Platz konnte sich, ebenfalls im Stechen, Michael Lienig sichern. Alle drei konnten sich über Geldpreise freuen.

Schock-Aus-König wurde in diesem Jahr Jürgen Otto, der einen Pokal gewann. Der letzte Platz ging diesmal an Charly Klinkhammer, die für sein Training für die nächsten Turniere einen Knobelbecher erhielt.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, ohne die dieses Turnier nicht möglich wäre: Die Firmen HPS aus Düren, Rewe aus Vettweiß und Ferdinand Hauke aus Müddersheim sowie Martin Beyer, Michael Lienig, Yvonne Otto, Elke Kleiner und Thomas Schweinheim. Ebenfalls ein Dankeschön an Petra Pischka, Niklas Paffendorf, Jaqueline André, Eileen Berg, Lina Schmidt, Alice Pischka und Viktoria Schlösser aus der Jugendabteilung, die für das leibliche Wohl der Knobelfreunde sorgten.

Der Erlös dieses Turniers wird wie in den Jahren zuvor der Jugendabteilung des Vereins zugute kommen, die sich dafür herzlich bei allen bedankt.

Seniorinnen & Senioren

Herzliche Einladung an alle Kelzer Senioren



In diesem Jahr möchten wir unsere Weihnachtsfeier etwas anders gestalten.

Wir laden alle Senioren ab 65 Jahren herzlich ein zu einem romantischen Ausflug ins

„Weihnachtskrippendorf Waldbreitbach a. d. Wied“.
Am Dienstag, den 09.12.2014

Dort werden wir die größte Naturwurzelgrippe der Welt, sowie den größten beleuchteten Weihnachtsstern besichtigen.

Wir gehen den kleinen Krippenweg und besuchen Gustels Krippen-Ausstellung mit mehr als 2000 Krippen.

Abfahrt: 10.00 Uhr am Pfarrheim Kelz Michaelstraße

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr in Kelz

Kosten: 20,00 Euro (Mittagessen – Kaffeetafel – Führungen – Trinkgelder)

Bitte bei Anmeldung Mittagessen aussuchen und bezahlen.

Anmeldung: bitte bis zum 1. Dezember 2014
bei Karl und Brigitte Wirtz Tel. 7387

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Ihr Seniorenteam und Ortsvorsteher Karl Wirtz

Sonstiges

Mit dem Fahrrad zu Ihrem Bundestags- abgeordneten nach Berlin

Berlin/Kreis Düren: „Für Ihre sportliche Leistung, mich im Deutschen Bundestag mit den Fahrrädern zu besuchen, verdienen Sie meinen Respekt“, begrüßte der direktgewählte Bundestagsabgeordnete des Kreises Düren, Thomas Rachel (CDU), die Radwandergruppe aus Kelz. Unter Leitung von Josef Wirtz aus Kelz, besuchten die Hobbyradler der Christdemokraten im Deutschen Bundestag.



In einem Gespräch mit der Gruppe erläuterte Thomas Rachel MdB seine Aufgaben als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit besonderem Blick auf die Bedeutung der Forschung für den Kreis Düren. Im Forschungszentrum Jülich ist das BMBF ein aktiver Förderer verschiedener Forschungsprojekte. Dadurch konnten in den letzten Jahren viele weitere Arbeitsplätze im Kreis Düren entstehen. „Im Jahr 2006 hatte das Forschungszentrum in Jülich rund 4000 Mitarbeiter. Besonders durch die Unterstützung des BMBF im Forschungsbereich hat das Forschungszentrum heute mehr als 5000 Mitarbeiter“, betonte Thomas Rachel MdB. Dies sei ein Zuwachs von mehr als 1000 Mitarbeitern, wodurch das Forschungszentrum zu einem der größten Arbeitgeber in der Region gehöre, so der Forschungsstaatssekretär weiter. Auf die Erfolge des Jülicher Physikers Prof. Dr. Peter Grünberg aufmerksam. „Diesem wurde gemeinsam mit einem Kollegen 2007 der Nobelpreis für Physik für ihre Entdeckung des Riesenmagnetowiderstandseffekts verliehen“, erklärte er. Durch diese und viele weitere Arbeiten hat das Forschungszentrum weltweit an Bekanntheit gewonnen und gilt als eines der wichtigsten Forschungszentren in Europa.

Nach dem Gespräch mit der Gruppe führte Thomas Rachel diese durch die unterirdischen Gänge des Deutschen Bundestages und auf die berühmte Glaskuppel.

“MY NAME IS SCHWARZ”

mit diesen Worten stellte sich ein Mister Jayson Schwarz bei Ute Heinen, meiner Lebenspartnerin, und mir, vor gut drei Jahren auf der Amandusstrasse vor. In Begleitung seiner Frau Jacky zeigte er mir ein altes, vergilbtes Foto, das ein noch älteres Haus abbildete und fragte, ob wir dieses Haus kennen.

Dies war der Anfang einer neuen Freundschaft.

Jayson war aus Kanada nach Müddersheim angereist, um das Haus seiner Vorfahren zu finden. Selbstverständlich kennt jeder dieses inzwischen windschiefe Fachwerkhaus, Amandusstr. 47, das im Dorf "Dat Jüddehus" genannt wird.

Die erste Begegnung mit dem Haus seiner Vorfahren war geprägt von tiefer Emotion und Ergriffenheit. Jayson hatte als Erster eine Reise in die Vergangenheit angetreten, wozu sich seine Eltern und Großeltern, aus verständlichen Gründen, außerstande sahen.

1939 ist die Familie Schwarz, unter Mithilfe des Baron Friederich-Karl von Geyr, unter Zurücklassung allen Hab und Guts, im letzten Augenblicks vor den Nazischergen nach Kanada geflüchtet.

Die Familie Schwarz lebte seit 1745 in Müddersheim und betrieb dort erfolgreich und hochgeachtet einen Viehhandel. Hans Sons erinnert sich, dass hinter dem Wohnhaus eine große Stallung stand, in der bis 1939 nahezu 40 Rinder Platz fanden. Die Familie war voll in das Dorfleben integriert. Umso schlimmer und bis heute unfassbar, was dieser Familie, stellvertretend für alle andere Schicksale, angetan worden ist.

Jayson Schwarz fragte nach der Besichtigung des großväterlichen Hauses, das seit der Flucht durch einige Hände gegangen ist, nach dem Friedhof, auf dem seine Vorfahren beerdigt liegen. Wir wissen um den jüdischen Friedhof, der versteckt, ohne jeden Hinweis, im Wald zwischen Müddersheim und Gladbach liegt. Hier fand er die Gräber seiner Vorfahren. Er war tief gerührt dass er den Weg zu seinen Wurzeln gefunden hatte. In ihm reifte der Entschluss, dass ehemals im Familienbesitz gewesene Haus zurückzukaufen und es für seine Familie umfassend zu restaurieren. Heute ist das Haus wieder im Besitz der Familie.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für den ersten Bauabschnitt, der unter der Leitung des renommierten Architekten K. J. Ernst und Fachbetrieben aus der Region durchgeführt wird. Es hat über 75 Jahre gebraucht, bis eine Familie, der nichtwiedergutzumachendes Leid angetan wurde, den Mut aufbringt, in die Heimat ihre Vorfahren zurückzukehren.

W. Mödder

Then 1939 -And- 2011 Now



„Weihnachten im Schuhkarton“ geht in die heiße Phase

**Noch bis 15. November Geschenke
für notleidende Kinder packen**

Nur noch wenige Tage bleiben, um einem notleidenden Kind eine unvergessliche Freude zu bereiten: Im Rahmen der weltweit größten Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung werden noch bis zum 15. November auch in Zülpich um Umgebung Päckchen entgegen genommen. Darauf weist die örtliche Sammelstelle Manuela Schneider hin. Danach werden die Geschenkpakete in die Empfängerländer transportiert. Dort werden sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen verteilt werden. Oft haben die Kinder noch nie in ihrem Leben ein richtiges Geschenk erhalten. „Für viele Kinder ist das ein unvergesslicher Moment“, berichtet Manuela Schneider. „Es gibt viele junge Menschen, die auch noch Jahre danach von diesem besonderen Ereignis berichten.“ Durch die Aktion würden Glaube, Liebe und Hoffnung für die Kinder erfahrbar. „Das zeigt sich auch an dem weitergehenden sozial-karitativen Engagement vieler Partner. Sie kümmern sich meist auch nach den Verteilungen um die Familien.“

Neue Perspektiven für die Empfänger

Es gebe viele Beispiele, wie „Weihnachten im Schuhkarton“ den Empfängern neue Perspektiven eröffnet hat: „Letztes Jahr lernten Mitarbeiter von Geschenke der Hoffnung Mirela kennen, die 1998 einen der ersten Schuhkartons aus Deutschland erhalten hat“, berichtet Manuela Schneider. „Sie lebte damals in ärmlichen Verhältnissen. Doch durch die Christen vor Ort schöpfte sie neue Hoffnung. Sie absolvierte in Deutschland ein Freiwilliges soziales Jahr in einem Kinderheim, wo sie schließlich ihren Mann kennenlernte.“ Im Dezember 2013 durfte sie selbst eine Verteilung mitbegleiten. „Nun konnte die junge Frau selbst etwas von der Hoffnung und Liebe, die sie einst selbst erfahren hat, weitergeben.“

Jeder kann mitmachen!

Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Über 30 Jahre Berufserfahrung Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen. Das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der auf der Internetseite heruntergeladen werden kann. Ist der Karton gepackt, kann er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu einer der Abgabestellen gebracht werden. Wo diese zu finden sind und auf was man beim Packen achten sollte, ist auch unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 76 883 883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Website des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11 (Pax Bank), Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

Abgabestellen in Ihrer Nähe:

Maria Wurl, An den Wiesen 15, 52391 Vettweiß-Froitzheim

Maria Helfer, Pfarrer-Lemmen-Str. 15, 52391 Vettweiß-Müddersheim

Flora Design im Rewe Markt, Kölner Str. 136, 53894 Mechernich-Kommern

Zülpicher Kräuterhexe, Frankengraben 31, 53909 Züllich

Elke Hochgürtel-Schäfer, Ägidiusweg 16, 53909 Zülpich-Lüssem

Kreativa, Claudia Stenzel, Kölnstr. 17, 53909 Zülpich

Wie bereits im letzten Jahr, sind wieder bereits liebevoll gepackte Päckchen gegen eine Spende abzugeben. Diese sind nur in den Abgabestellen Zülpicher Kräuterhexe und Kreativa erhältlich.

Kontakt: Manuela Schneider – 0157-74510820

Geschenke der Hoffnung ist ein christliches Werk, das in über 20 Ländern tätig ist. Unser Auftrag ist es, einer bedürftigen Welt Hilfe und Hoffnung zu bieten. Dazu braucht es Menschen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, damit besonders Kinder und ihr Umfeld Freude erleben und Perspektive gewinnen. Als christliches Werk will Geschenke der Hoffnung mit „Weihnachten im Schuhkarton“ dazu beitragen, dass Menschen den Grund für Weihnachten entdecken: Jesus Christus. Weiterer Bestandteil der Arbeit sind Förderprogramme für benachteiligte Kinder, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 5. Dezember 2014 – 8. Februar 2015

40 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Deutsche Schule „R.A.Philippi“, La Union

Familienaufenthalt: 6. Dezember 2014 – 11. Februar 2015

10 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

Familienaufenthalt: 8. Januar. – 28. Februar 2015

50 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 12. Januar. – 13. Februar 2015

20 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e. V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

www.facebook.com/SchwabenInternational

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**
GÖHR
**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Züllich · Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
 Internet www.goehr-rehahilfen.de
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mit kleinen Dingen Großes bewirken.

Verschenken Sie Liebe mit »Weihnachten im Schuhkarton«

MITPACKEN!

Abgabeschluss 15.11.





Hotline:
030 - 76 883 883

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de





Schenkel-
Schoeller-Stift



Ort der Geborgenheit
NEU: Ambulanter Pflegedienst

Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Seniorenpflegeheim

- Seniorenwohnungen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst



Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 596-0 • Fax 0 24 21 / 596-144
info@schenkel-schoeller.de
www.schenkel-schoeller.de



Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft

WERBUNG... die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-/Vereins-Textilie!

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität, 100% Baumwolle mit Knopfleiste, inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem und großflächiger Rückendruck im Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = **€ 15,95**
je Shirt netto

Normales T-Shirt bei gleicher Qualität

1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto
ab 11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto



Ihr Logo

10% Erstbesteller-Rabatt!

*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Ihre Kanzlei in Düren



Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin



Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht

Krämer & Stockheim

Wilhelmstraße 23-25
(Im Weiser-Haus am Kaiserplatz)
52349 Düren

Tel 02421 . 20862 -0

Fax 02421 . 20862 -22

info@kraemer-stockheim.de

www.kraemer-stockheim.de

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim
Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64
E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de



Inhaber:
Stephan Bungarten

**Optik
Reischle**

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

**ERSTE BRILLE KAUFEN
UND DIE ZWEITE BRILLE
SUPER GÜNSTIG DAZU!**



Das zweite Gestell für maximal **50,- €** dazu,

mit bis zu **50%** auf das 2. Glaspaar

Über 100 Fassungen in unserer Zweitbrillenaktion sind noch da.



Ihr Brillenberater

**Optik
Reischle**

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.optik-reischle.de

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG
GMBH



**Ihrem Reifencenter
KFZ-Meisterwerkstatt**

Zergölst
PARTNERBETRIEB

Fit für den Winter!

Beachten Sie unsere weiteren Angebote!



Abb. ähnlich

EINZELREIFEN:

185/65R15 88T Semperit
Speed-Grip 2

57,- €

225/55R17 97H Continental
Conti Winter Contact TS 830P **165,- €**

Nur solange Vorrat reicht!

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

FOLGENDE KOMPLETTRÄDER (OHNE RDK SYSTEM):

195/65R15 91T

z. B. Semperit auf Alufelge 15"
für Focus, Golf, Passat, Astra **pro Rad ab 139,- €**

205/55R16 91 H

z. B. Barum auf Alufelge 16"
für Golf, Passat, Focus **pro Rad ab 154,- €**

205/60R16 96H

z. B. Barum auf Alufelge 16"
für Astra, Audi, BMW **pro Rad ab 165,- €**

Räder-Einlagerung
Ersteinlagerung kostenlos!

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

